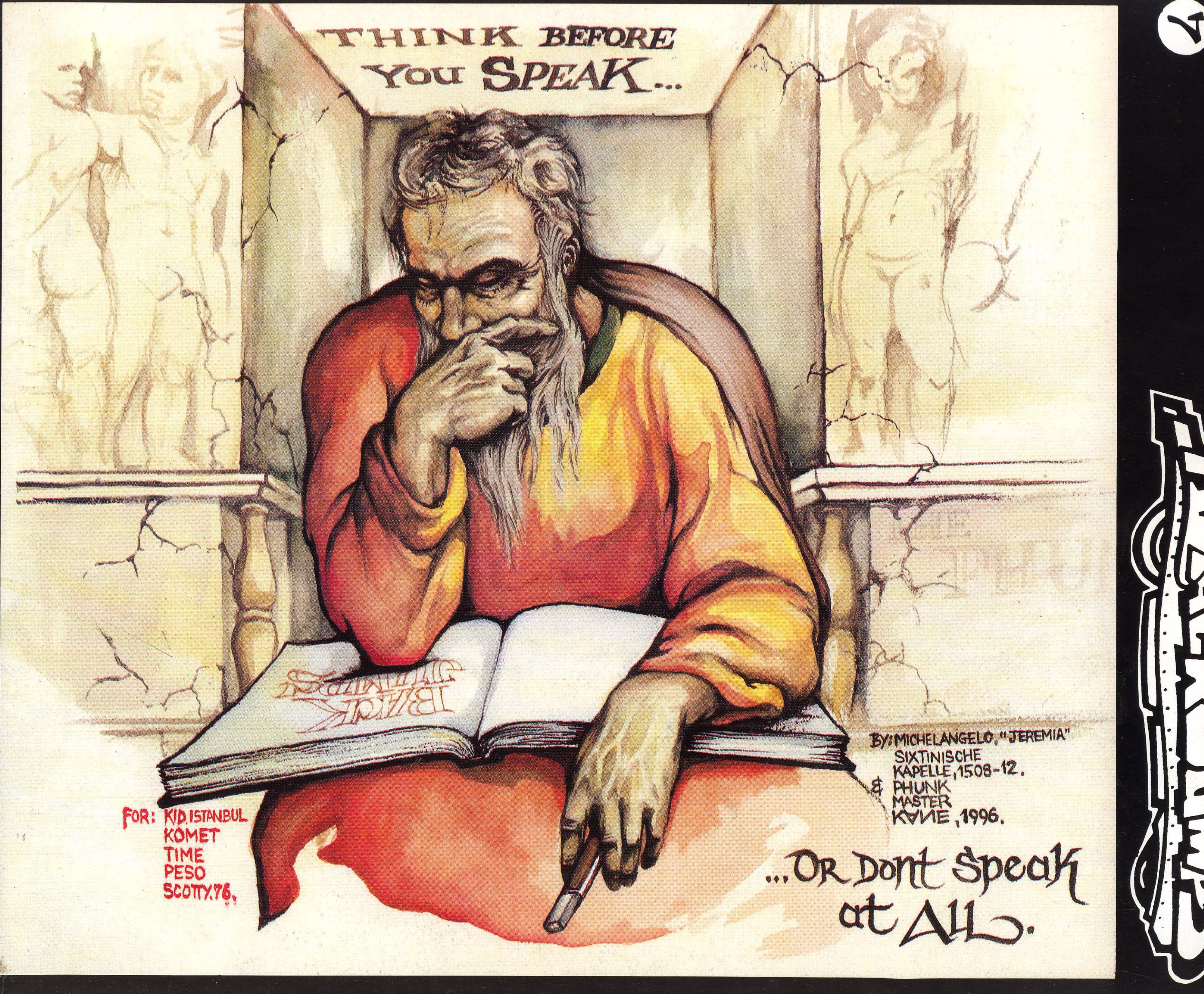
VISIT…

LANZAROTE
Caliente.COM


THINK BEFORE YOU SPEAK...
BACKJUMPS
BY: MICHELANGELO, "JEREMIA"
SIXTINISCHE KAPELLE, 1508-12.
& PHUNK MASTER KANE, 1996.
FOR: KID ISTANBUL
KOMET
TIME
PESO
SCOTTY.76.
...OR DONT SPEAK at ALL.

4

BACKJUMPS!

Impressum

Editor in Chief:
Adrian Nabi
Editor:
Jimmy
Layout:
Jay 1 and tjl
Contributors:
Speiche, Debbie Ullmann, Daniel G., Duter, Cope 2, Bio, Zephyr, Delta, Gee1, Bas 2, Atome, Shek
Cover:
Kane (TPM)

Keep the shit rolling in and write to us:

BackJumps
c/o Sushi
Pariser Straße 44
10707 Berlin
Germany

Legal note: "Dem Magazin geht es bei den Bilddarstellungen ausschließlich um die künstlerischen Aspekte. Wir fordern in keiner Weise dazu auf, illegale Handlungen zu begehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redatktion wieder."

Introduction

No.7 ist am Start und eine Seite im Bj's Kapitel ist aufgeschlagen und this is the way the story goes on....Streß beherscht unser Tun auf der Suche nach neuen Stylegalaxien und einsamen Stylewarriors. Ich bin sicher daß wir noch einige fette Brenner in Zukunft aufspüren werden. Dank geht erstmal an alle Leute, die uns geschrieben haben. Wir haben natürlich auch weiterhin ein offenes Ohr für eure Ideen und Kritiken,denn Bj's versteht sich als ein Magazin für Writer und deren Interessen.Also nicht vergessen: Wir sind am Start und ich hoffe Ihr auch!? Wir arbeiten dran, texttechnisch gesehen weiter zu expandieren, um noch aktueller zu werden,denn unser Motto ist:Nicht nur Deine Augen sondern auch Dein Gehirn zu füttern,denn es gibt leider noch zu viele Klugscheißer.Eeeeehhhhh Yyoooo zum Schluß noch eine Message an alle Bomber:If you slow... you gonna blow!!!

QUIK (NYC) GRONNINGEN
PAKS (COPENHAGEN)
PAERS (BERLIN)
YKO (PARIS 19ème)
MYTH (POTSDAM)
COMET CHILLIN' IN ♛
FRONT OF HIS PIECE
(OLD SCHOOL NYC).
WISK (LEIPZIG)
CADEH (BERLIN)
MATH (AMSTERDAM)
IN BERLIN

Reader's page

by Jimmy

Kommt zwar bißchen spät,aber ich muß mich mal zu ODEMS KULTURAUSTAUSCH auslassen.Odem hat wenigstens den durchblick und ich bin froh,daß es noch Maler gibt, die nachdenken.Er sieht den ganzen scheiss einfach realistisch , weil er nicht so abgeht wie die anderen aber es trotzdem alles mitkriegt.Ihr sagt,er spinnt,klar,wenn ihr ihm recht geben würdet-hiphop stirbt-würde ja keiner mehr eure mag's kaufen.Der Kultaustausch war echt interessant,Odem hat ne korrekte einstellung,aber gewisse Leute wollen das nicht hören und müssen die ganze Sache verarschen.Odem labert scheiß?Vielleicht ist es auch nur die Warheit,die keiner hören will.Stay Real!!!Respekt,Odem.
Übrigens,euer Mag ist ganz geil,goon.

HI,
Ist cool das DU dich dazu äußerst,zum Thema odem muß ich dier leider sagen daß:Wenn wir es nicht hören wollten,hätten wir es gar nicht erst veröffentlicht,O.K.Er hat in 1-2 punkten recht.Aber: odem gibt einen Scheiß aufs Writing und die Kultur,deswegen hat er auch aufgehört,soviel zu korrekte Einstellung.Dazu hat er Berliner Trainbomber gedisst weil sie Bomben aber in A'dam fährt ja alles und das ist der Punkt über den DU mal nachdenken solltest.In Berlin war es zu der Zeit nicht schwerer als in A'dam trains zu machen und sie fuhren auch!In A'dam waren sie in punkto Bombing nur weiter voran.(nur 2 Lines).Er selber hat sich nur ins gemachte Nest gesetzt und selber nichts getan damit es so weit kommt.
Zu Stay Real muß ich dir leider sagen daß Odem sich in einem Buch als King von Berlin bezeichnet(91-94).Leider findest du in Berlin keinen der dies bezeugen kann.Eine miese Lüge um andere wieder zu täuschen!. Vielleicht ist dies ja nur die Warheit,die keiner hören will.
PEACE. JIMMY

YO HOMEBOYS
Hier schreibt euch Ben von den Geilen Pussy Kraulern aus Berlin. Ich habe aufmerksam das Interview von Hero 7 durch gelesen und mich wurmt seit dem eine Frage? Geht es Hero 7 um die Kultur Hip-Hop?Wenn ja ,würde mich mal interessieren was er über die Zulu Nation weiss?Und wenn er von den"Germany"Zulu's kennt?Oder wenn er dafür hält?
Peace AHKI, Peace QUEEN!to all Hip-Hop ausnahmslos!!!

Hi,Ben
Leider können wir von Bj's,logischer Weise deine Fragen an Hero7 nicht beantworten!Wir würden uns aber freuen ,wenn Ihr beide das mal bequatschen würdet. Peace.

Hallo Backjumps
Ich habe gerade eure Zweite gelesen, die mir echt gut gefallen hat, weil Ihr nicht "nur" Pieces bringt sondern vielfältiger seit(Study of Styles / Tags / ältere Pieces,Skizzen).Außerdem haben mir die Rac7 und der Zephyr Bericht gefallen da man sonst solche"älteren Sachen" nicht so mitbekommt.Was mir,als eher jungen Menschen Orientierung gegeben hat, war Kulturaustausch und Aspekts of Style.Danke.

Hallo Judith
Wir freuen uns das du dich mit Bj's auseinander gesetzt hast. (P.S.:Zu den 3 Fragen können wir leider nur 3 Neins entgegen bringen.Keep on Thinking,Peace.)

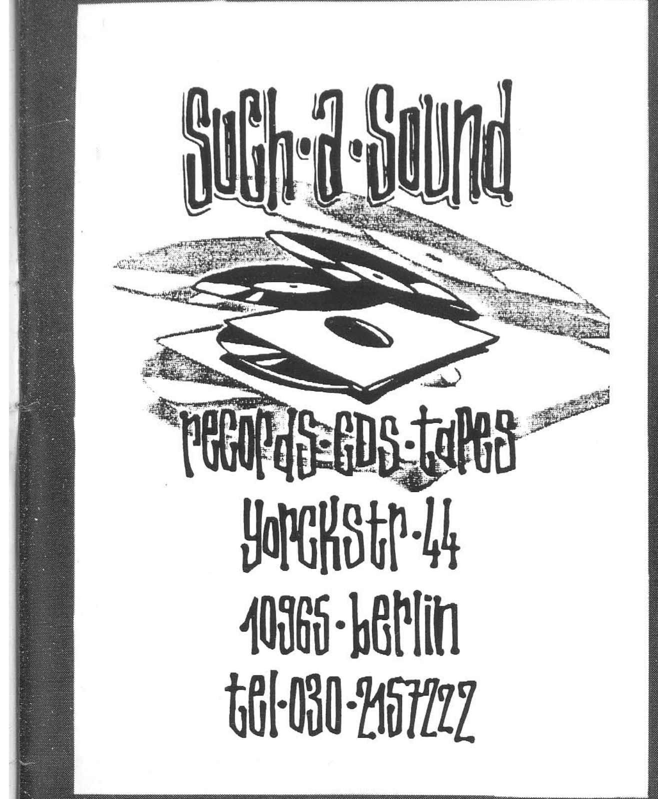
Servus,Backjumps!
Ihr wollt Kritik usw. für eure Readerspage, kein Problem, und die kommt sogar aus Bayern, genauer gesagt Augsburg. Also hier in Augsburg ist es echt´n Problem an sowas wie Backjumps zu gelangen. Aber durch Connections geht alles. Vorweg muß ich gestehen, daß dies mein erstes BJ´s ist(Nr. 3) und ich nicht groß Vergleiche ziehen kann, aber ich finde BJ´s einfach messerscharf. Die Graffitis sind teilweise echt abgefahren, da kibste aus den Schuhen und die Texte, na die gehen so. Denn Englisch ist zwar nicht meine Sache, aber ihr seit halt für jeden was. Ich muß zwar sagen, daß mir die Richtung wie SIM besser gefällt als HIKS, aber was solls, jedem das seine. Dank eurer Werbung bekomme ich meine Dosen usw. jetzt auch billiger, muß aber halt länger warten, also vielen Dank! Nochmals gesagt ist eure Nr. 3 ´ne absolute 2+ bis 1-, OK!?
Also, das wäre meine Kritik aus dem Süden eutschlands gewesen.

Hi,Peter
Cool das du deine Meinung äußerst.Wir arbeiten dran,daß du bald Bj's im Raum Augsburg hast.Hier sind ein paar Adressen aus deiner Region wo du Bj's bekommst:
The Bronx,Theatergasse Nr.14,40402 Nürnberg
Flatbush,Belgradstr.4,80796,München.

All answers by Jimmy

And last, but certainly not least, props where props are due: das Cover der letzten Ausgabe (#6) war von DELTA. Sorry, we forgot to give the credit ...

(Die Redaktion behält sich vor Leserbriefe zu kürzen)



Such·a·Sound

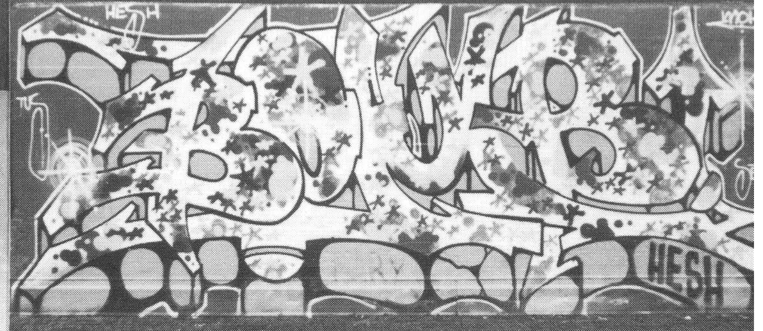
records·cds·tapes

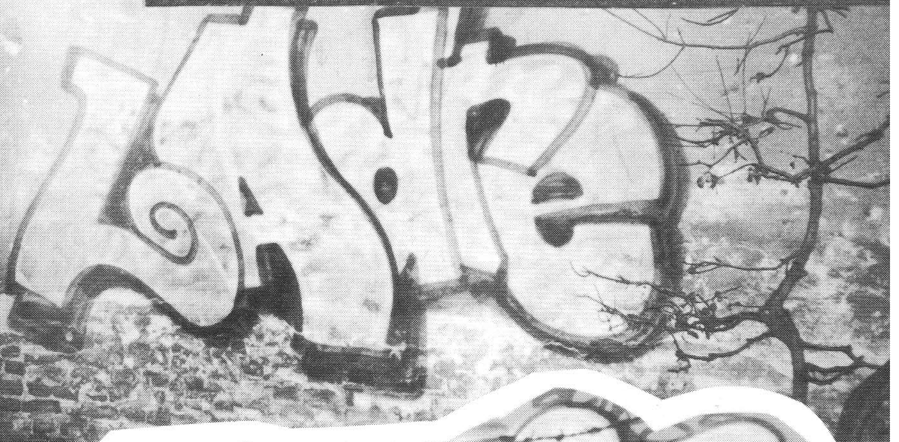
yorckstr·44

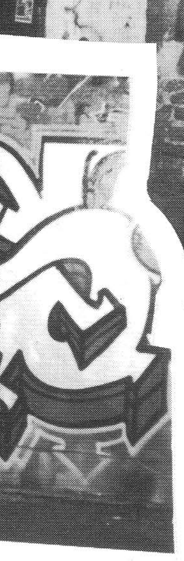
10965·berlin

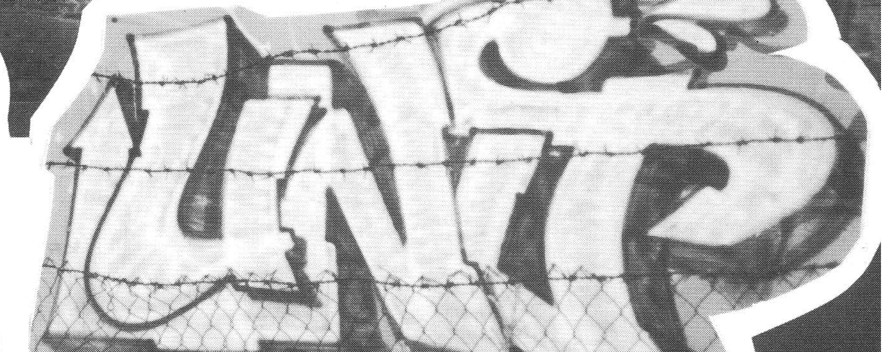
tel·030·2157222

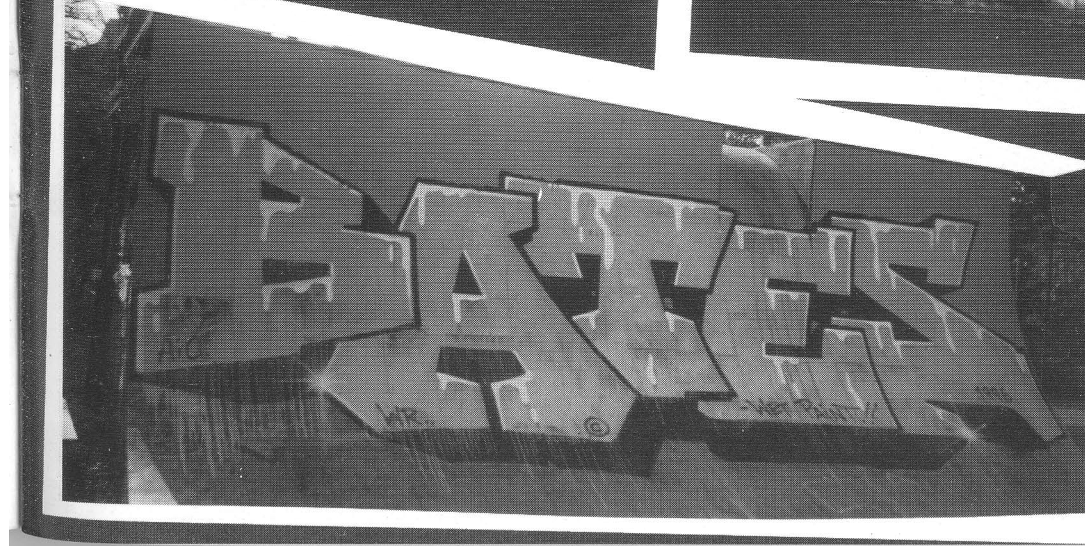
BOMB, LADRE, CB/S (BERLIN)
UNIT by WORK (POTSDAM)
BATES (COPENHAGEN)
STEAK (BERLIN)

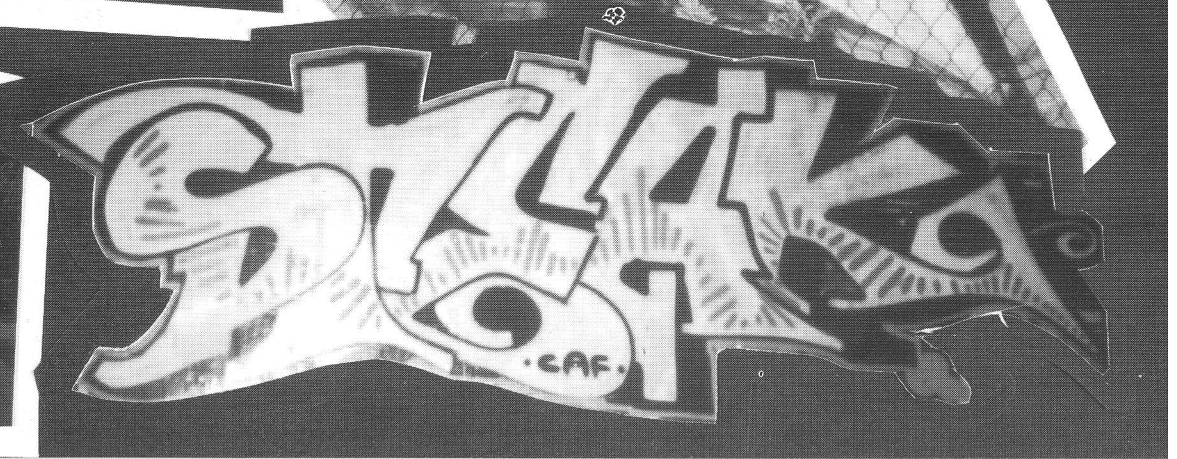












Style message

'What is style?' by Gee 1

Style ist die Art und Weise, wie du etwas machst, richtig?

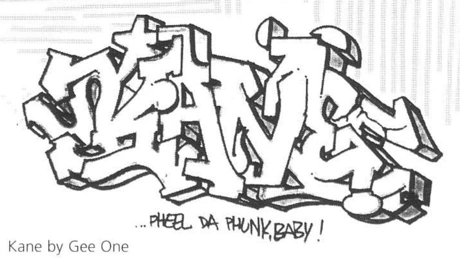
Es gibt keine "falsche" oder "richtige" oder eine "gute" oder "schlechte" Art und Weise etwas zu tun. Jeder ist anders in seiner persönlichen Art zu sein und zu denken. Was es gibt ist eine "leichte" oder "schwierige" Art etwas zu tun.

Es ist schwieriger „sein eigenes Ding“ im Leben zu machen, als wenn man immer Leute hinter sich hat, die bereit sind zu helfen. Es ist leicht, sich hinter anderen zu verstecken, die stärker sind als du selbst. Aber auf diese Art wirst du nie mental wachsen und deine eigene Person sein. Ein unabhängiges Individuum, fähig Herausforderungen zu nehmen, Aufstieg und Fall, und bewußt sein Schicksal zu meistern.

Ich glaube das eine Person, die sich die Zeit nimmt Stile zu studieren und an sich bewußt als Stilist arbeitet... genau weiß was er tut. Und wenn er es weiß, muß er auch die Verantwortung tragen die es mit sich bringt.

- jedes Wort das du sagst
- jedes Wort das du schreibst
- jede Form von Kommunikation die du wählst

... Lasse das was du sagst wahr und ehrlich sein. Sei du selber und höre auf dein Herz. Wenn du zur Welt sprichst. Ich will das nicht auf eine billige Art und Weise sagen, wie es jemand vor mir schon gesagt hat: „Ey, du mußt originell sein!“ Weil manche Leute in der beschissenen Welt von heute nie die Chance hatten zu lernen, was „Originalität“ und „Individualität“ bedeuten. Faule verwöhnte Kinder wollen sich gar nichts mehr von niemandem erzählen lassen heutzutage. Sie müssen lernen zuzuhören. Was hat das jetzt mit „Backjumps“ und Stylisten zu tun? Für diejenigen, die verstehen was sie tun, die werden mich schon verstehen. Die Graffitikunst reflektiert deine Persönlichkeit. Kunst ist eine Form von Ausdruck. Manche Menschen drücken sich selber ehrlich aus, manche nicht. Lügner müssen mit ihren Lügen leben, bis ihnen vergeben wird. Ich respektiere Menschen für ihre Persönlichkeit und ihre Fähigkeit mich zu inspirieren, an mir selbst zu arbeiten. Ich respektiere Menschen nicht dafür, was sie einfach nur tun. Was auch immer. Viel Respekt an alle, die mich inspiriert haben weiterzukommen. Macht weiter so. Besonders meine Berliner Freunde, sie wissen schon wer sie sind.


...PHEEL DA PHUNK,BABY!

Kane by Gee One

Style is the way you do something, right?

There's no such thing as a „wrong“ or „right“ or a „good“ or „bad“ way of doing things.

Everybody is different in their own personal way of beeing and thinking. What does exist is an „easy“ or „hard“ way of doing things.

It's harder -holding your own- in life, than beeing backed up by a crew of people, always ready to help you. It's easy hinding behind other people stronger than you. But that way you'll never grow mentally and be your own man. An independant individual, able to take challenge, rise and fall, and conciously master his own destiny. I believe a person, who takes his time to study styles and conciously work on himself as a stylist.

...knows exactly what he's doing. And if he knows, he must take that responsibility attached toit.

- each word you say
- each word you write
- each form of communication you chose

... let your words be true and honest.

Be you and listen to your own heart. When you speak to the world. I'm not going to say this shit in a cheap sentence, somebody before me has said like: „you be original!“ Cause some people in today's fucked up world never had the chance to learn what „originality“ or „individuality“ means. Lazy-ass spoilt kids- take o shit from nobody nowadays. They gotta learn to listen.

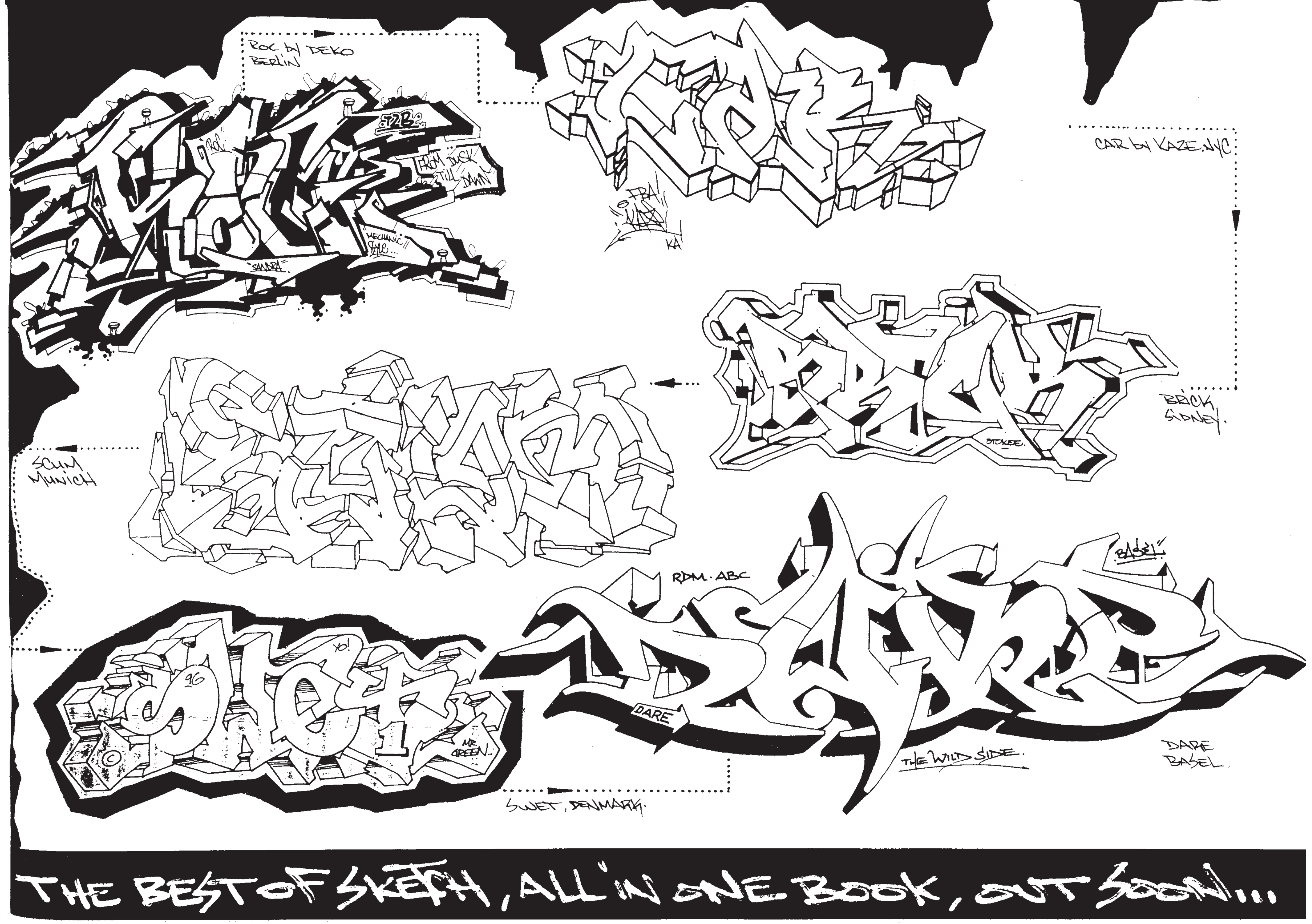
What does all of this gotta do with „Backjumps“ and graffiti-stylism?“

For those, who understand what they're doing- they'll understand me. Graffiti-art reflects personality. Art is a form of expression. Some people express themselves honestly, some don't. Liers have to live with their lies till they are forgiven.

I respect people for their personality and ability to inspire me to work on myself.

I don't judt respect things people do.

Whatever, whatever. Much respect to all who inspired me to move on. Keep on moving. Especially my Berlin friends, they know who they are.



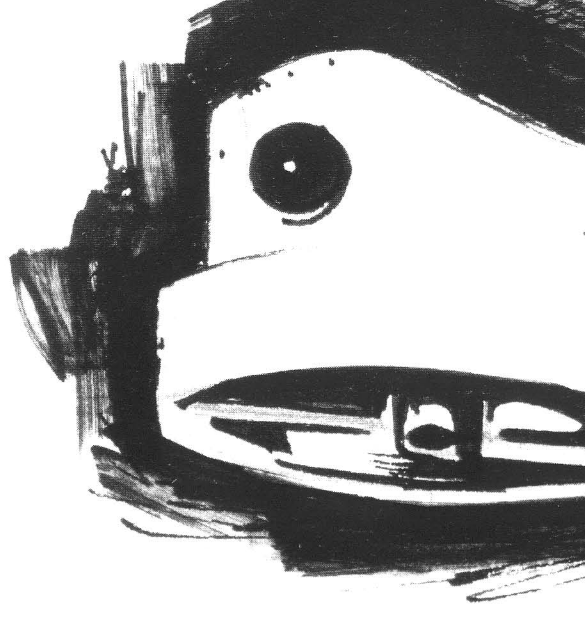
Einfach zu viele Caps

by Bas 2 and Jimmy

Der Text ist für die, die sich einbilden, durch irgendwelche Caps besser sprühen zu können. Es gibt nämlich in Wirklichkeit nur drei wichtige Caps! Solche Caps die sich zum Beispiel Atomcaps, Ghettocaps, Designercaps, Dortmundcaps, Bananacaps, Spezialcaps, Ultraskinny, Softskinny usw. nennen, sind für'n Arsch. Solche Namen für Caps haben irgendwelche Spakos erfunden, weil sie keine Ahnung haben oder andere, die euch noch mehr Geld aus den Taschen ziehen wollen, weil es ihnen nicht gereicht hat schon drei bis fünf verschiedene Sorten zu verkaufen, so dichteten sie noch ein paar Caps dazu. Falls ihr es nicht wißt, wurden ein Hauptteil der ersten New York Trains mit ganz normalen Caps gemacht, die von Hause aus auf den Cans drauf waren. Auch viele der ersten Berliner Trains wurden mit den Dosen eigenen(Standard)Caps gemacht und in München oder anderswo hat es bestimmt nicht anders ausgesehen zu der Zeit. Ich will jetzt nicht sagen ihr sollt nur noch diese benutzen, aber laßt euch nicht blenden. Die wahren und wichtigen Sprühaufsätze sind: Skinnycaps für Outlines und Effekte, welche besonders sauber und fein sein müssen usw. Softcaps für Fadings, Designs usw. und natürlich das allseits beliebte Fatcap, welches zum Füllen gut ist, für Bombing super geeignet ist und man kann es in besonders harten Fällen sogar für Outlines nehmen. Man kann supercoole Tags und viele andere versaute Sachen mit ihnen machen.

Es hört sich vielleicht nett an, die anderen zu besitzen und in der Heimsammlung zu haben, aber malen kann man dadurch trotzdem nicht besser. Lernt dann lieber mit herkömmlichen Caps zu sprühen. Es wird euch nicht schaden und ihr spart noch Geld. Das Wichtige beim Writen ist nämlich der Style, die Priorität der Sauberkeit eines Pieces steht an einer nachgeordneten Stelle. Das gesparte Geld kannst du gerne „Backjumps“ spenden, damit wir eine Dr. Adrian Handyhotline für Sprüher ab 77 Jahren einrichten können. Caps haben mit der Zeit im Writing eine immer wichtigere Rolle gespielt. Natürlich kann man sagen, daß Writer, wie z.B. LOOMIT oder DAIM, heute nicht da wären wo sie sind, hätten sie nicht die richtigen Caps am Start und wüßten wie man sie benutzt. Auch in Dortmund würde man sicher die Fatcaps beim Wholecar sehr vermissen.

Gebombt wurde allerdings schon vor der Entdeckung der Fatcaps und Skinnycaps an der East- und Westcoast (USA). Allerdings kann man aber sagen, daß die Caps neue Sparten und Techniken hervorbrachten, wo sich heute die Writergeister scheiden. Die einen erkennen ein Piece nur als Burner an, wenn es auch sauber gesprüht ist (mit den entsprechenden Caps). Die anderen schütteln nur unverständnisvoll den Kopf und raten einen doch gleich auf Airbrush umzusteigen. Zugegeben sind unterschiedliche Caps wichtiger Bestandteil des heutigen Aerosol Art Movements. Doch ist meiner Meinung nach Aerosol Art nicht gleich Graffiti und Graffiti nicht gleich Writing. Denn zum „Writing my name“ braucht man nicht unbedingt eine Spraydose. Da kann man im Notfall auch mal zur Kreide greifen „um deinen Style anzubringen“.



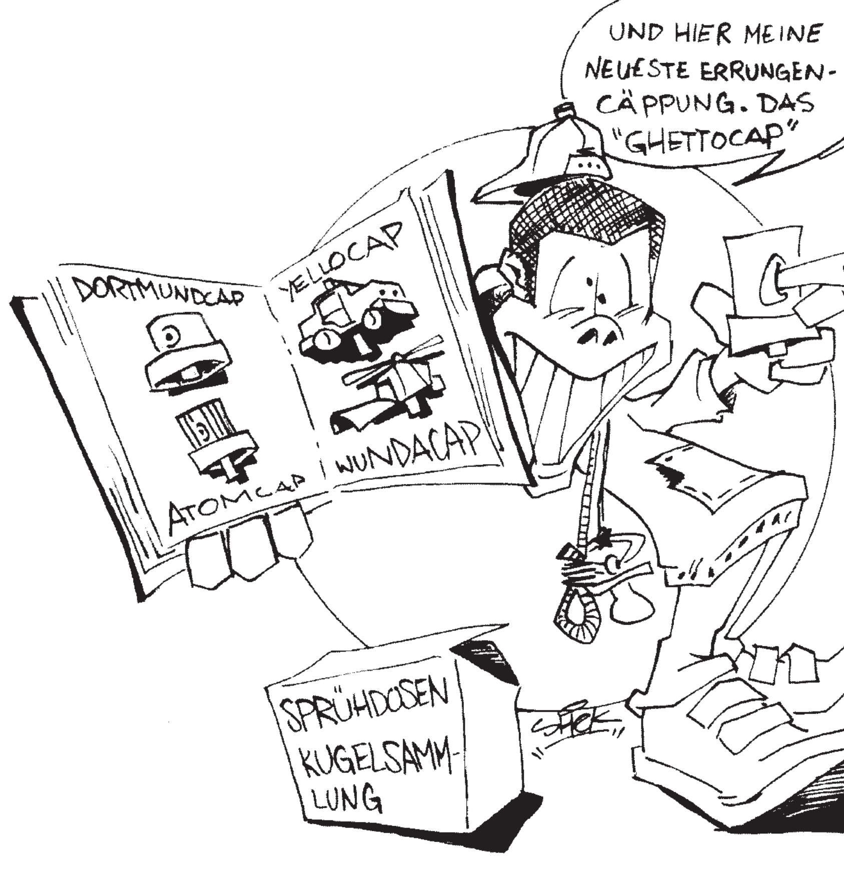
Way too many Caps

by Bas 2 and Jimmy

This article is for those who think they can spray paint better by some kinds of caps. In reality there are only three important kinds of caps! Those which are called „Atomcaps“, „Ghettocaps“, „Bananacaps“, „Designercaps“, „Dortmundcaps“, „Spezialcaps“,“Ultraskinny“, „Softskinny“ etc. ain't worth shit.

Caps with names like that were invented by some knuckleheads, because they have no clue and want to make more money, because it was not enough to sell 3 to 5 kinds of caps. In case you don't know the majority of the early New York-trains were painted with standard-caps. Also many of the first Berlin-trains were painted with caps like that and it was the same in Munich or elsewhere.

„Bananacaps“, „Spezialcaps“, „Ghettocaps“, Dortmundcaps“, “Ultraskinny“ ain't worth shit.


UND HIER MEINE NEUESTE ERRUNGEN-CÄPPUNG. DAS "GHETTOCAP"
DORTMUNDCAP
YELLOCAP
ATOMCAP
WUNDACAP
SPRÜHDOSEN KUGELSAMM-LUNG

I am not trying to say you should only use standard-caps but don't get yourself fooled. The real and important tips are:

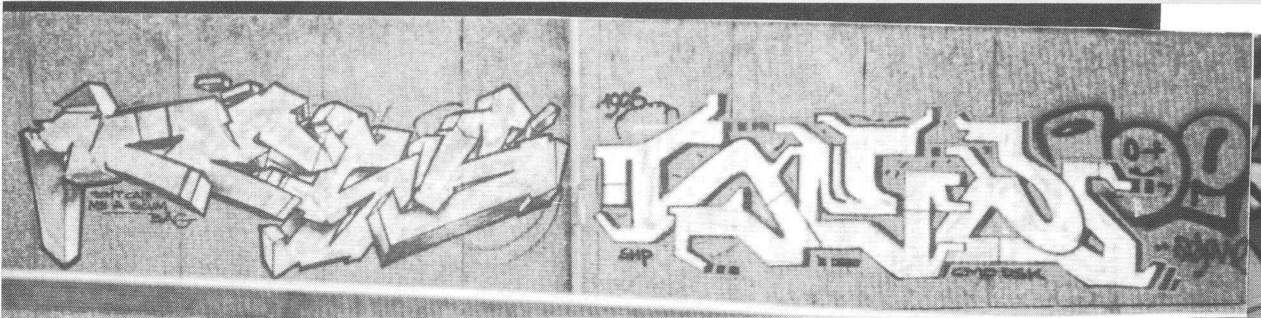
skinnycaps for outlines,effects that need to be clean and fine. Softcaps for fadings,designs etc. and of course the famous fatcap which is good for fillins, great for bombing and in extreme case okay for outlines. It is great for supercool tags and more nasty shit.

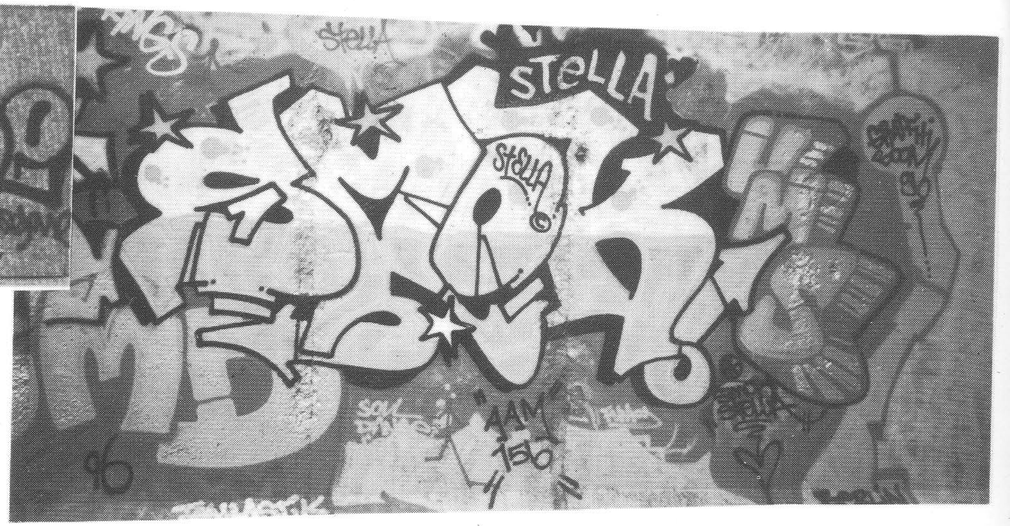
Maybe it sounds good to have a big collection of caps at home, but it definately doesnt make you paint better. Better learn to paint with standard-caps. It won't harm you and you save money. The priority of writing is style, the priority of writing clean has less importance. The money that you saved you can send to Backjumps so we can install a Dr. Adrian cellular-hotline for writers from 77 and over. By the time caps became more and more important in writing.

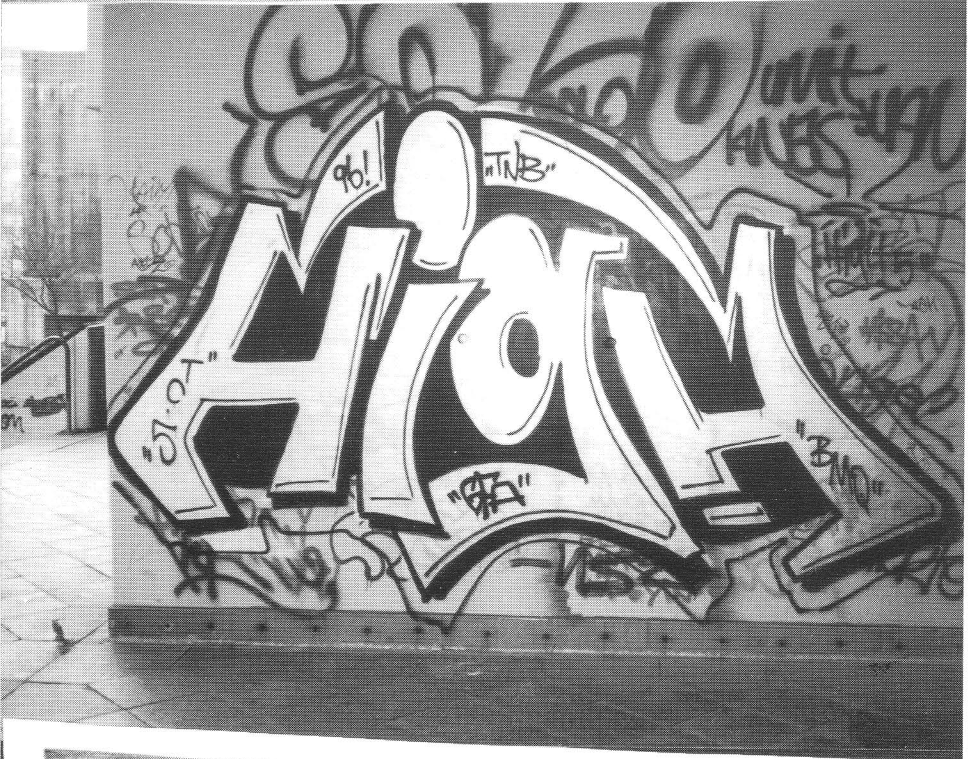
Of course writers like LOOMIT or DAIM would not be who they are today, if they had not the right caps and would not know how to use it. Also in Dortmund the fatcaps would surely be missed very badly.

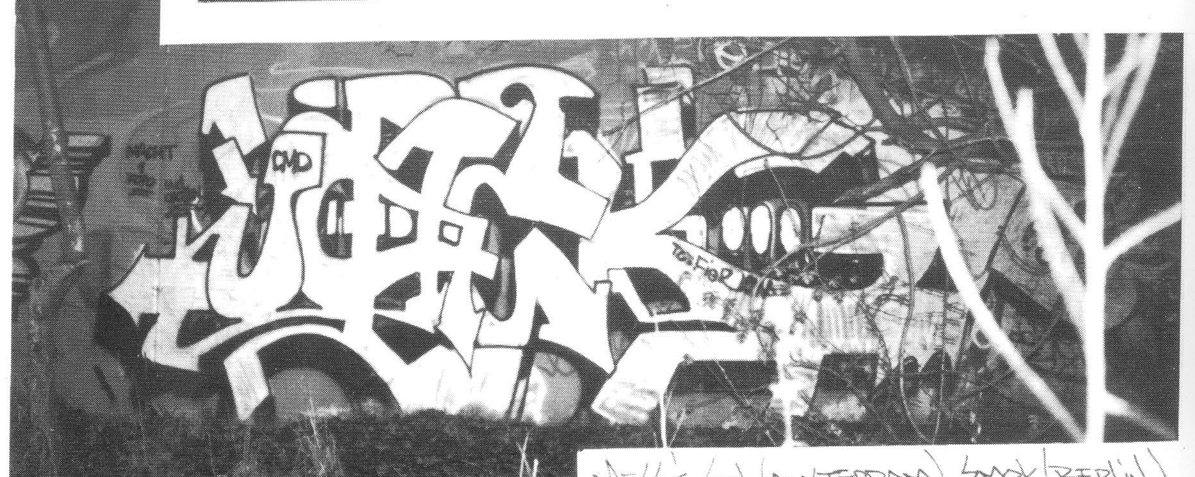
But writers bombed already before the discovery of fat- and skinnycaps on east- and westcoast (USA). Nevertheless we can say that caps brought up new chapters and techniques where the views of writers go different nowadays. Some see a piece only as a burner when it is painted clean (with the right caps).

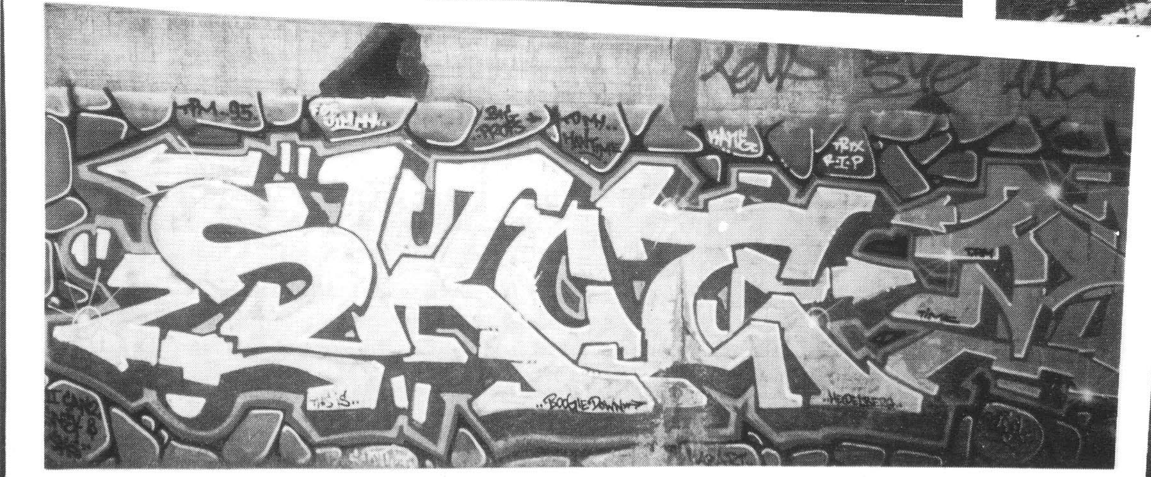
Others don't understand that and tell those to switch to airbrushing. Certainly caps are an important part of the today aerosol art movement but in my view aerosol art is not equal to graffiti and graffiti is not equal to writing. For „writing my name“ I don't necessarily need a spraycan. In case of emergency I could grab a piece of chalk to hit a style.

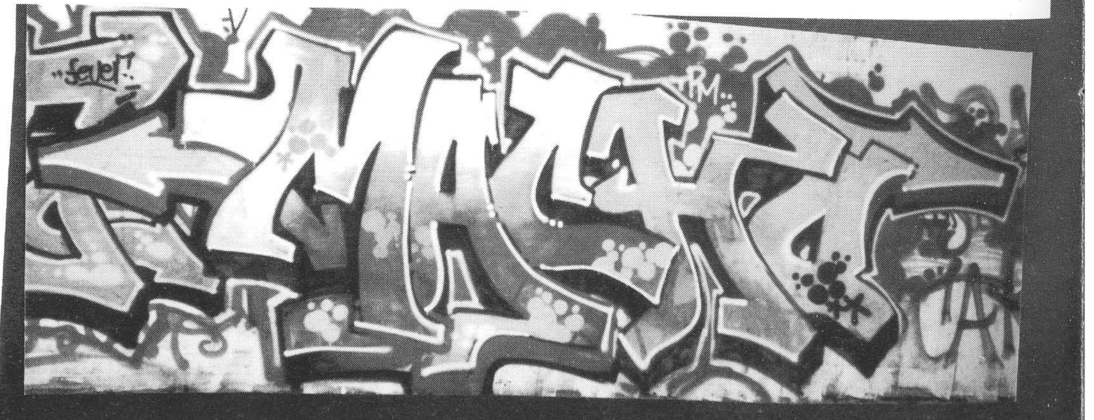




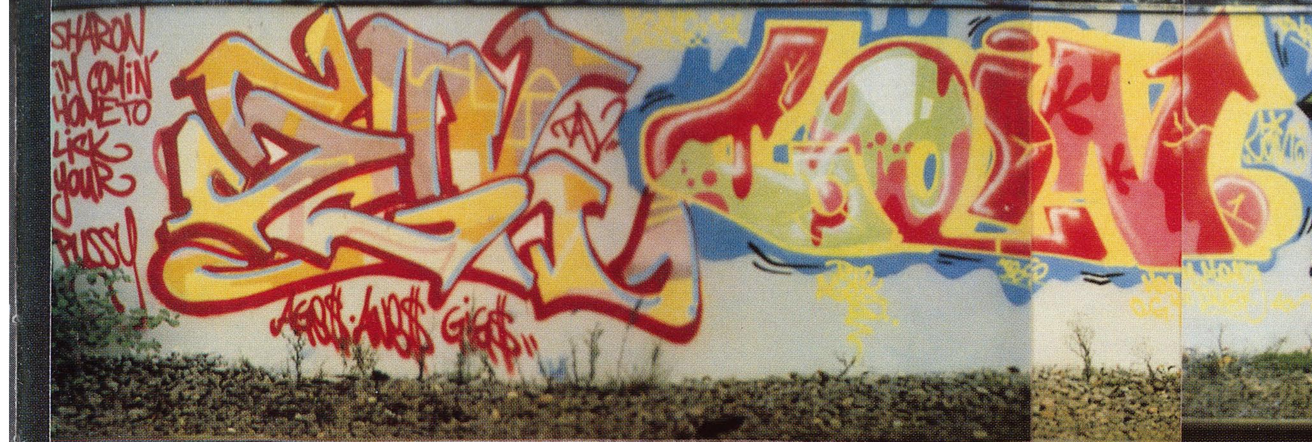




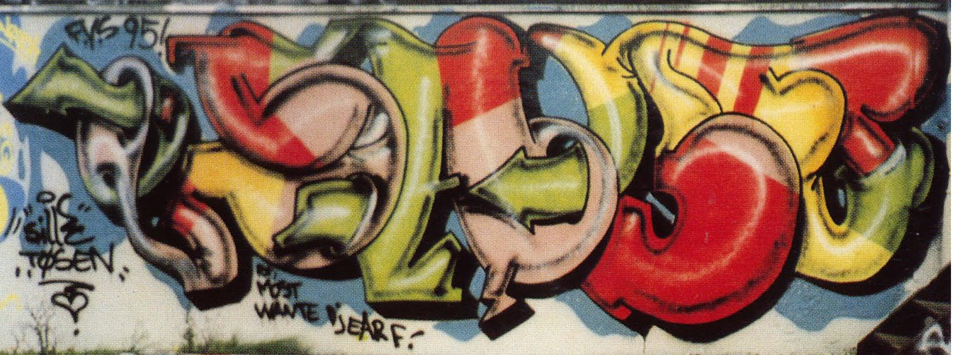


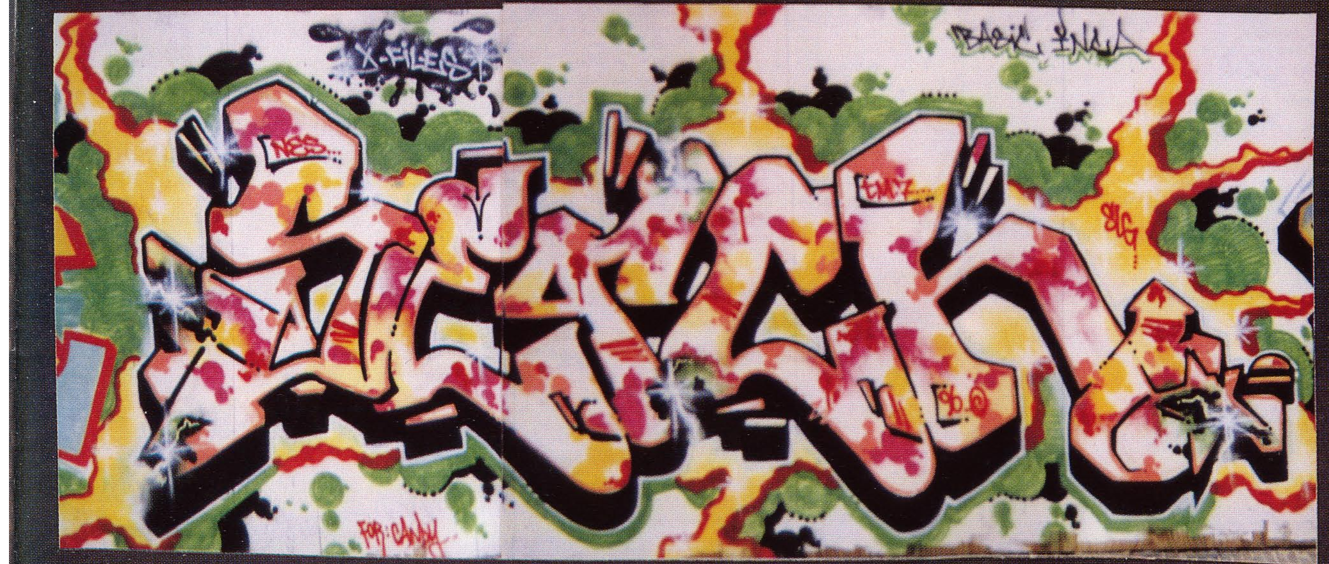


MESS & SEL (AMSTERDAM), SMOK (BERLIN)
HIGH (BERLIN), JACK (BERLIN),
SKOT, MACHO (HEIDELBERG).

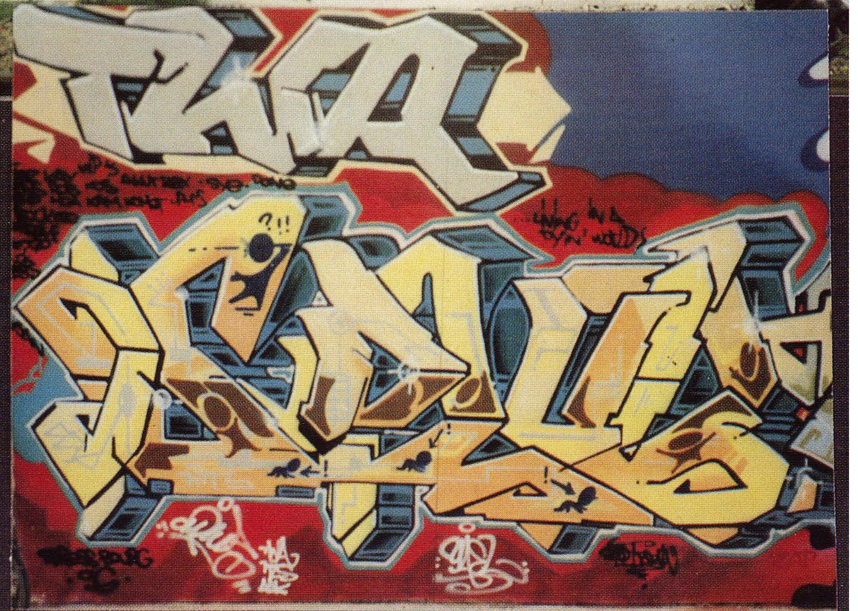


SHARON IM COMIN HOME TO LICK YOUR PUSSY



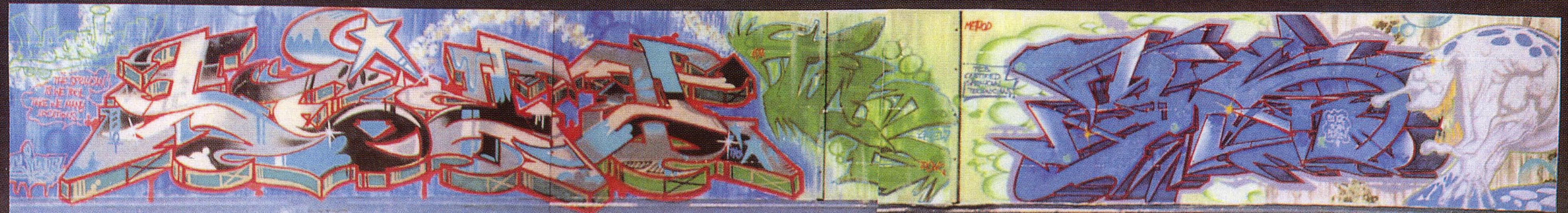


X-FILES
FOR: CANDY



SEK, COINS by RENS, SABE. COPENHAGEN (DANMARK)
SERCH (AMSTERDAM), A. PLUS, STRASBOURG (FRANCE)
SIZE (SAN FRANCISCO) IN BERLIN & 360 by TOONS (L.A)

SURGEON GENERAL'S WARNING: Smoking Causes Lung Cancer, Heart Disease, Emphysema, And May Complicate Pregnancy.



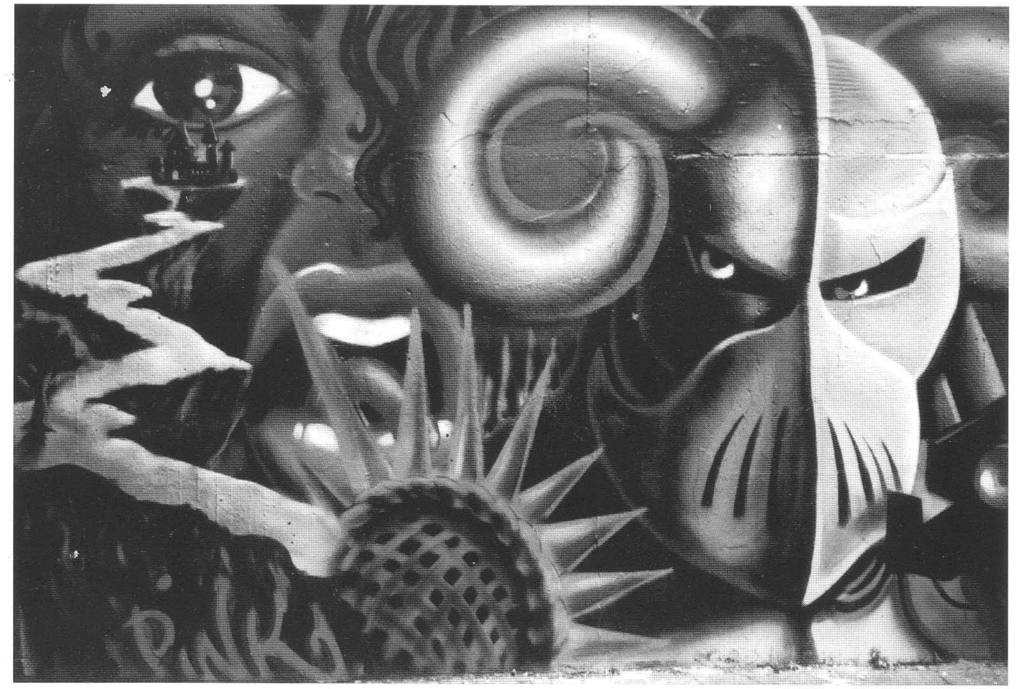
Hall of Fame

Von Zephyr... Fotos von D. Ullmann

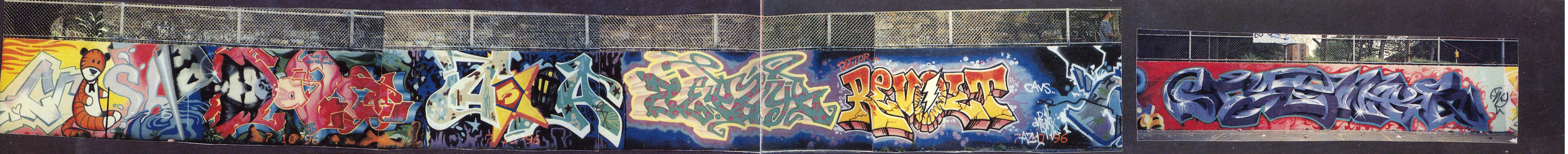
Die Geschichte der Graffiti Hall of Fame ist lang. In den 80gern war es ein Ort, wo Writer Burners malen konnten ohne Angst zu haben gleich festgenommen zu werden. Unglücklicherweise schlug der Versuch, die Hall of Fame als eine Oase für Kunst aufrechtzuerhalten fehl, die Pieces wurden gecrosst oder mit Throw-ups übersprüht. EZO's Traum war es schon seit längerem der Hall of Fame den Glanz der alten glorreichen Tage zurückzubringen.
Die entmutigende Aufgabe die Erlaubnis von verschiedenen lokalen Gruppen, zu bekommen, war nicht jenseits des Umfangs von Wipplers Entschlossenheit. Er mußte mit der Schule verhandeln, die das Freizeitgelände verwaltete, was die „Hall of Fame" war und mit der Polizei, die für die Gegend zuständig ist. Letztendlich hat die Diplomatie gesiegt und die „Hall of Fame" wurde wiedergeboren.
Wir begrüßen all die Künstler, die am Memorial Day teilgenommen haben in der „Hall of Fame" zu malen und all die anderen New Yorker Künstler, die diese aufregende Kunst am Leben halten. Am 25. Mai 1996 wurde die Graffiti Hall of Fame in New York im ersten organisierten Mal-Marathon vollgemalt, das erste Mal wieder seit Jahren.
Joseph Wippler, ein außergewöhnlicher Künstler aus der Gegend, auch unter dem Namen EZO bekannt in der Graffiti-Gemeinde, hat das Ereignis organisiert. Die Bilder wurden über ein dreitägiges Feiertagswochenende gemalt. Angefangen am Freitagabend, bevor die teilnehmenden Künstler anfingen am Ort anzukommen (108te Straße und Park Avenue in Manhattan), suchten sie sich ihre Wandplätze aus und grundierten sie vor. Am nächsten Morgen fing sich langsam die Energie an aufzubauen, als die Künstler mit Freunden und Dosen langsam eintrudelten. Zur Tagesmitte am Samstag waren die meisten Teilnehmer hart bei der Arbeit. Der

108th street & park ave.

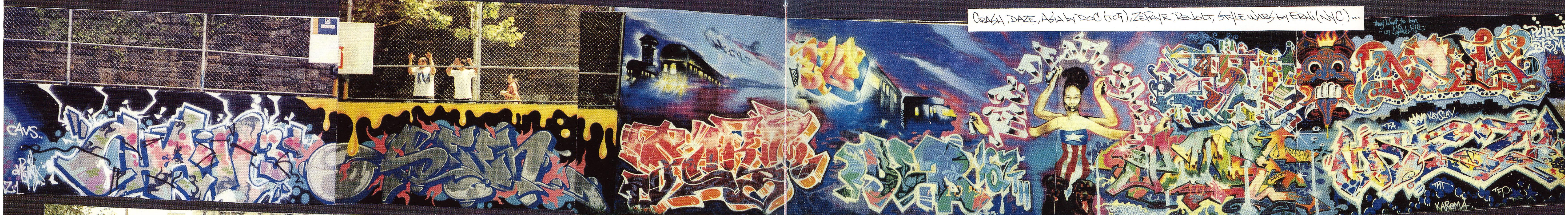
Dienstplan begann sich zu lesen wie ein „who is who" der New Yorker Graffitilegenden der Vergangenheit und Gegenwart.
Beteiligte Künstler: DEZ, SENT, NOAH, PART, T.KID, EZO, CES, PER, POEM, SUB, WEST, SERGE, COPE, PSYCHO, BLUSTER, KAWS, SEEN, CHAIN 3, ZEPHYR, REVOLT, DOC, DAZE, CRASH, BIO, NICER, ERNI, SMITH und PINK.
DAZE: „Es war das erste Mal, daß ich an so etwas teilgenommen habe, wo so viele verschiedene Leute mitgemacht haben, von so vielen verschiedenen Umfeldern und Jahrgängen, um etwas abgeschlossenes zu malen. Nachdem alles vorbei war, fühlte ich, daß wir ein großes Statement gemacht hatten. Es wurde schon oft probiert so etwas ähnliches zu organisieren, aber es funktionierte nicht."
CHAIN 3: „Ich fühlte mich so gut all diese Writer kamen zusammen und machten etwas. EZO und PART haben es organisiert und ich denke es war ein großartiges Ding. Es entflammte die alten Zeiten. Du hattest alte und neue Writer. Das war Schön. ich bin so überwältigt, es war großartig."
NICER: „Die Hall of Fame brauchte es, zum Leben zurückzukommen und so kam sie auch. Es war schön, besonders für die New Yorker Writer. Das war eine lange Wartezeit."
SEEN: „So weit zur ganzen Veranstaltung war ich wirklich froh so viele von uns malen zu sehen. Ich meine, wann war das letzte Mal wo du hast 30 von uns zur selben Zeit malen sehn? Da waren welche von uns aus einer Ära und andere aus einer neueren Ära. Da waren sogar oldtimer die vorbeikamen, nur um zu checken was so abgeht, weil sie davon gehört haben. Mir hat die Oldschool-Wand gefallen, weil mich das an die Train-Periode von damals erinnert hat. Der ganze neuere Stuff ist cool, für die Leute die mehr auf die neueren Styles stehen. Ich fand das großartig, daß DEZ kam. Die Kontrolle über die Dose die er hatte, dafür daß er mindestens zehn Jahre nicht gemalt hatte. Auf einmal kam er raus und malte wirklich ein abgefahrenes Piece. Ich war froh das zu sehen. Alles in allem hat mir unsere Seite gut gefallen, weil ich einfach diesen Zeitabschnitt mag. Ich hatte eine großartige Zeit und ich würde es gern wieder tun."



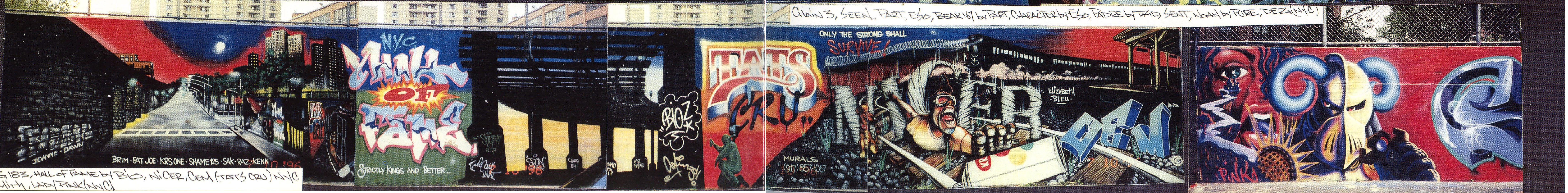
PINK: „Ich find es traurig zu sehen, daß ich immer noch die einzige Frau bin, die New York repräsentiert. Wie alt ist Graffiti? Fast 30 Jahre. Da sind keine Frauen, die es repräsentieren. Ist es, weil die die Hip-Hop-Kultur einen schlechten Ruf unter Frauen hat und sie dadurch vergrault werden? Was ist es in New York, das Frauen einfach nicht malen? Da sind ein paar junge Ladies, die anfangen und hochkommen aber keine hat sich etabliert in der Graffiti-Kultur wie ich. Es tut mir leid so etwas zu sehen. Ich würde gern mehr Frauen sehen.
Ich denke es war großartig in der Graffiti Hall of Fame mit einer Menge alter Freunde zu malen. Es ist wundervoll zusammenzukommen und einfach nur zu kreieren auf eine friedliche Weise. Das was im Yard produziert wurde war großartig. Sachen wie diese passieren mehr in Europa und nicht so oft hier. Das ist weil wir eine gewalttätige Kultur in New York sind. Ich bin froh, daß es nur eine Schlägerei gab und danach wieder alles friedlich war. Ich war wirklich beeindruckt, daß nichts tragisches passiert ist. Es war großartig. Ich hoffe, daß wir daraus einjährliches Ereignis machen können. Nächstes Jahr werden hoffentlich die eingeladen, die dieses Jahr nicht dran Teilnehmen konnten. Da sind so viele talentierte Künstler denen man eine Chance geben sollte."
T.KID 170: „Ich hatte Spaß. Ich liebe es zu malen. Peace love and Happiness und der ganze andere gute Scheiß. Ich habe ein PADRE Piece gemacht für meinen Homie PADRE, der mir Style beigebracht hat. Ich dachte mir, daß ich ein Piece zu seinen Andenken mache. Es war ziemlich cool. Die Menschen verbinden Tot mit Friedlichkeit. In mein Piece malte ich einen runterfließenden Wasserfall und ein paar Bäume, etwas anderes als was ich normalerweise male. Du kennst mich, normalerweise male ich so'n Wildstyle Type Shit. Es war großartig mit PART zu malen. Ich wollte schon immer mit PART malen. Ich bin ein großer Bewunderer von ihm seit damals. Ich kann mich noch daran erinnern, wie ich in der 125sten Straße saß, und seine Trains reinfuhren auf der Einser Linie. EZO war großartig, der hat alles organisiert."


DOCTOR
REVOLT
CAVS..

CRASH, DAZE, ASIA by DOC (TC5), ZEPHYR, REVOLT, STYLE WARS by ERNI (NYC)...


CAVS..
TFA
KARMA
TFP

CHAIN 3, SEEN, PART, ESO, BEAR167 by PART, CHARACTER by ESO, PADRE by T-KID, SENT, NOAH by PURE, DEZ (NYC)


JOANNE · DAWN
BRIM · FAT JOE · KRS ONE · SHAME 125 · SAK · RAZ · KENN
N.Y.C.
HALL OF FAME
STRICTLY KINGS AND BETTER..
TATS CRU
ONLY THE STRONG SHALL
SURVIVE!
ELIZABETH BLEU
MURALS
(917) 857-1067

BG183, HALL OF FAME by BIO, NICER, CEM (TATS CRU) NYC
SMITH, LADY PINK (NYC)

Hall of Fame

The graffiti hall of fame has a long history. In the 80's it was a place where writers could go to do burners, without fear of beeing arrested. Unfortunately over the years the efforts to maintain it as an oasis of art failed as pieces were crossed out or covered with throw-ups. The idea of bringing „The Hall" back to it's original glory was a dream of EZO's for some time. The daunting task of getting permission from various local factions was not beyond the scope of Wippler's determination. He had to negotiate with the school itself, which houses the recreational yard, which is The Hall of Fame, community boards and the local police precinet. Ultimately diplomacy prevailed and The Graffiti Hal of Fame was reborn. We hail all the artists, who participated in the Memorial Day weekend, painting of The Graffiti Hall of Fame and all the New York artists keeping this exciting art alive.
ZEPHYR
July 1996

The Graffiti Hall of Fame - 1996
On May 25th 1996 The Graffiti Hall of Fame in New York City was painted in the first organized „paint-a-thons" at this famous locale in many years.

Joseph Wippler, local artist extraordinaire and known in graffiti community as „EZO", organized the illustrious event. The painting was done over a holiday three day weekend. Beginning the Friday evening before the event artists began to arrive at the location (108th street and Park Avenue in Manhattan) to survey their spots and prime the walls. The next morning the energy began to build as the artists started to show up with friends and supplies in tow. By midday Saturday many of the participants were hard at work. The roster began to read like a who's who of New York graffiti legends, both past and present. Artists involved included: DEZ, SENT, NOAH, PART, T-KID, EZO, CES, PER, POEM, SUB, WEST, SERGE, COPE, PSYCHO, BLUSTER, KAWS, SEEN, CHAIN 3, ZEPHYR, REVOLT, DOC, DAZE, CRASH, BIO, NICER, ERNI, SMITH and PINK.

T-KID 170: „I had fun. I love to paint. Peace love and happiness and all that good shit. I did a PADRE for my boy PADRE, who taught me style. I figured I'd do a memorial for him. It was pretty cool. People assocate death with peacefullness. I did a cascading waterfall and some trees inside the piece- something different from what I normally do. You know me, I normally do that wild style type shit. It was great painting with PART. I always wanted to paint with PART. I've been a big admirer of his since way back in the days. I remember I used to sit in 125th and watch his cars pull up on the one train. EZO was great- he organized everything."

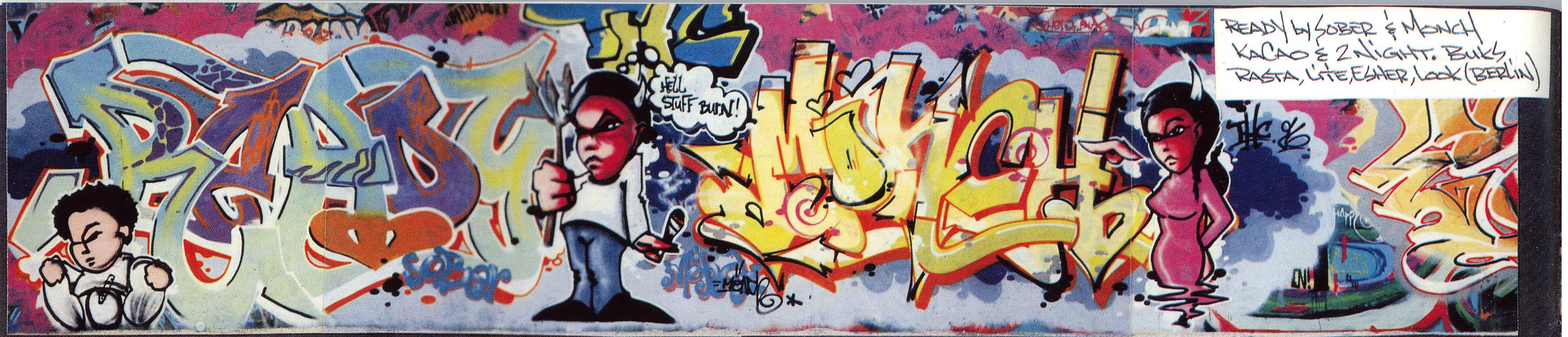
DAZE: „This was the first time, that I've been involved in something like this, where so many different people from so many different backgrounds and ages pulled together something cohesive. After it was over, I felt we made a big statement. A lot of times shit like that has been attempted and it hasn't come off."

CHAIN 3: „I felt so great, that all the writers got together and did something. EZO and PART put it together and I thought it was one great thing. It rekindled old times. You had old writers and new writers. That was nice. I'm just so overwhelmed. It was great."

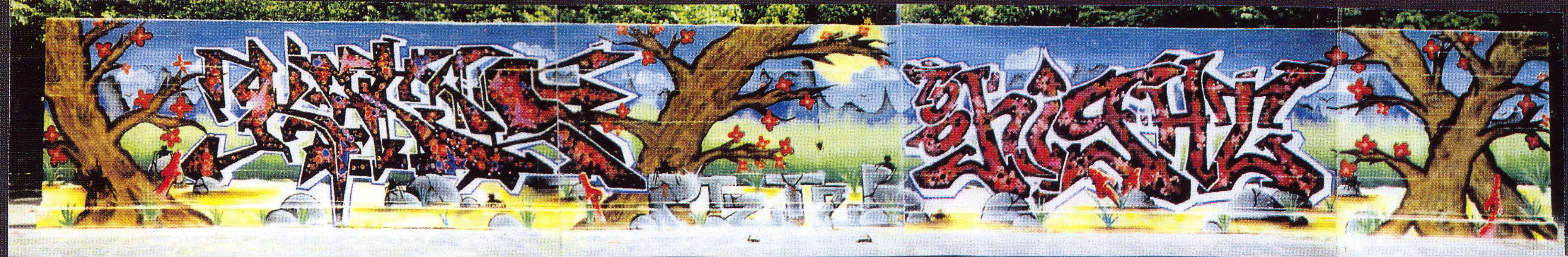
NICER: „The Hall of Fame needed to come back to life, so it did. It was nice. Especially for New York writers. It was a long time waiting."

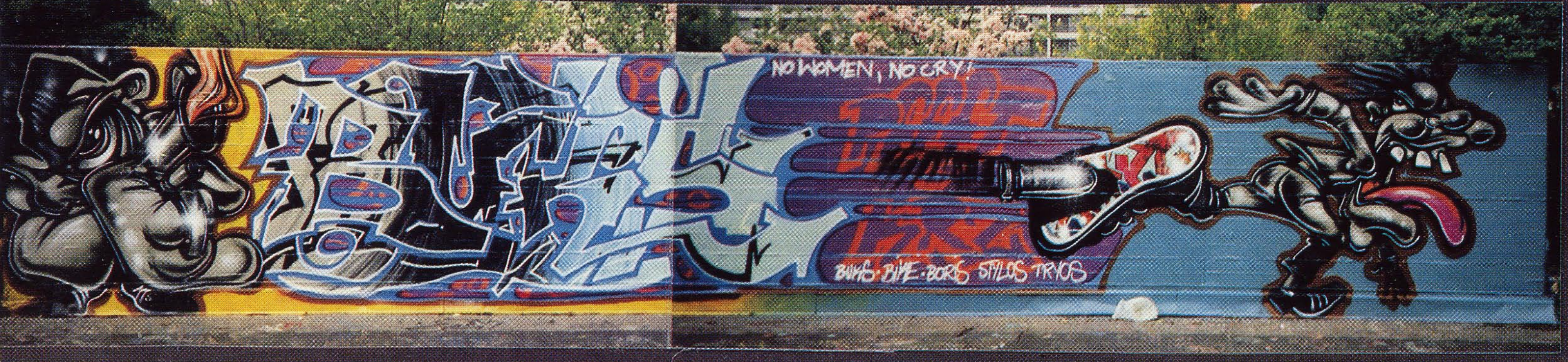
SEEN: „As far as the whole event- I was really pleased to see. So many of us painting. I mean, when was the last time you saw 30 of us painting at the same time? There were some of us from one era in time- some from a newer era in time- you even had old timers come down just to check it out, because they heard about the whole thing and they were checking it out and just getting into the whole thing. I liked the old school wall, because it reminds me of the trains from that period of time. All the newer stuff is fine for the guys that are into the newer styles- who can get into that. I thought it was great when **DEZ** showed up. The control he had, after not painting for ten years at least- all of a sudden he comes out and he did a really decent looking piece. I was happy to see that. All in all I liked our side of the wall, because I just like that era of time. I had a great time and I'd love to do it again."

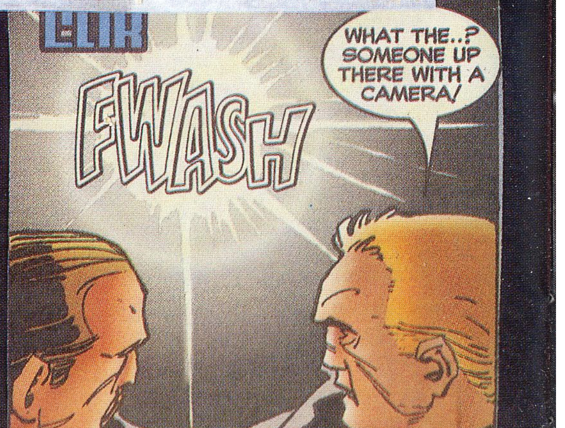
PINK: „I'm sorry to see that I'm still the only female representing New York. How old is graffiti? 30 years almost and there's no females representing. Is it because the hip-hop culture has a negative attitude towards women, that they still alienate them? What is it about New York, that girls basically don't paint? There are some young ladies coming up- starting, but nobody, that has established themselves in the graffiti culture like I have. I'm sorry to see that. I'd like to see more females.
I thought it was great painting at the graffiti hall of fame with a lot of old friends. It's wonderful to get to together in a peaceful fashion and just create. The amount of energy output in that yard was incredible. Things like that tend to happen much more in Europe and not here very much. That's because we're a violent culture in New York. I'm glad, there was only one fight and then it was peaceful again. I was very impressed that nothing tragic happened. I thought it was great. I certainly hope we can make this a yearly event. Next year hopefully the ones who were left out will be invited. There are so many talented artists. Emerging artists should be given a chance."

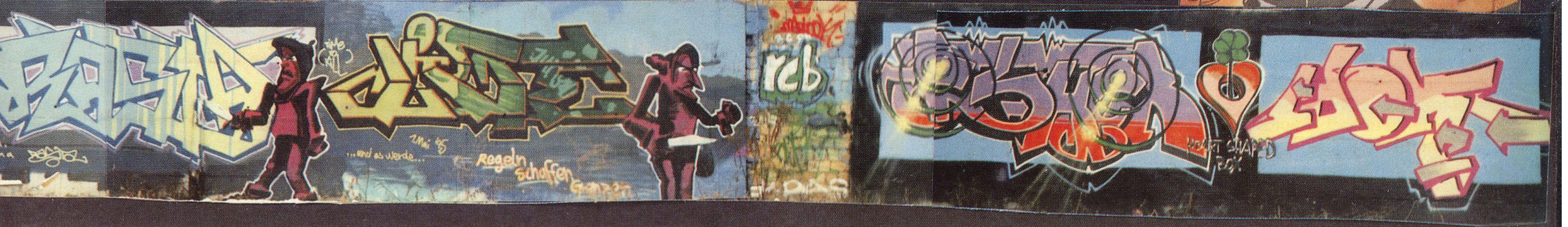

HELL STUFF BURN!

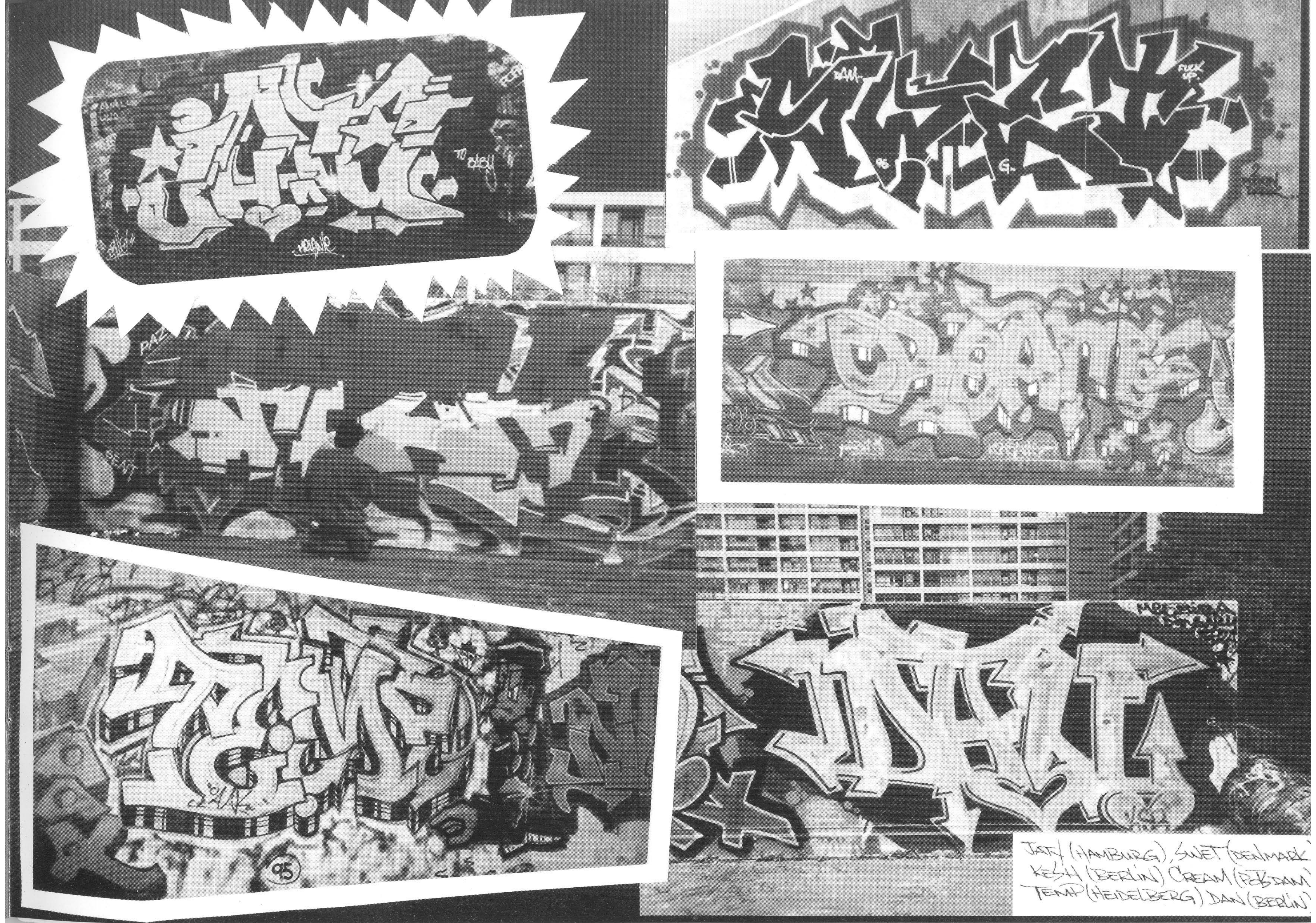
READY by SOBER & MONCH
KACAO & 2 NIGHT. BUKS
RASTA, LITE, ESHER, LOOK (BERLIN)




NO WOMEN, NO CRY!


FWASH
WHAT THE..? SOMEONE UP THERE WITH A CAMERA!





JATY (HAMBURG), SWET (DENMARK
KESH (BERLIN) CREAM (POTSDAM
TEMP (HEIDELBERG) DAN (BERLIN)

Cage Interview

Cage, ein Berliner Writer der seit Ende der Achtziger dabei ist und einer von fünf Writer der GFA-Crew ist. Angefangen hat er als Trainbomber, vollzog dann aaber den völligen Wechsel zur Wandund macht seitdem sehr originelle, phantasiereiche Murals. Sein Stil ist eigenständig und seine Backgrounds sehen sehr realistisch aus. Einige Writer nennen ihn respektvoll "Meister".

1. Wann und mit welchem Namen hast du angefangen?

1988 mit dem Namen Scream.

2. Wie bist du auf den Namen Scream gekommen?

Durch eine Werbung im Fernsehen(MTV).

3. Wie bist du zum Writen gekommen?

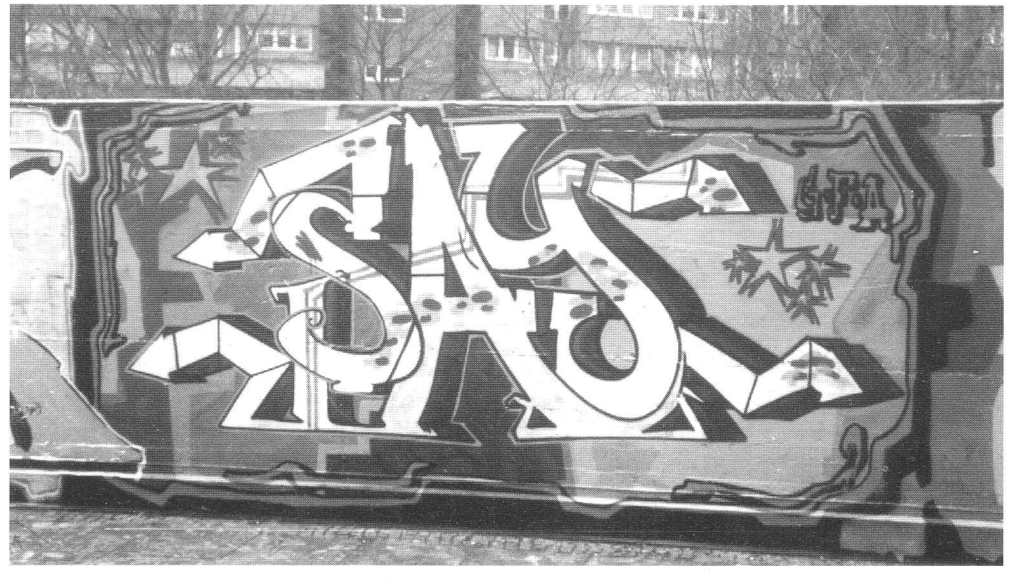
KAOS, wir waren in der selben Klasse und malten gerne im Unterricht., er zeichnete gerne Buchstaben. Ich zeichnete alles mögliche was mir in den Kopf kam, außer Buchstaben, weil ich so etwas nicht konnte. Irgendwann fragte er mich dann, ob ich so etwas schon mal gesehen habe. Nein!!!! Da ich neugierig war, kam die Rückfrage von mir an KAOS, was das eigentlich sein sollte. Er erklärte es mir, in diesem Moment ist mir erst bewußt geworden, daß die Zeichnungen von Kaos nur aus Buchstaben bestanden. Durch Kaos kam ich mit dem Writen zum ersten mal in Kontakt.

4. Was für Einflüsse hattest du?

Allgemein durch Zeichnen. KAOS, hat mir am Anfang auch ein paar Entwürfe gezeichnet. Zum Writen bin ich im allgemeinen durchs Zeichnen und KAOS gekommen.

5. Was für Namen hattest du noch vor CAGE? Nun laß mich erst einmal überlegen.1988 SCREAM-ACE-CARE-seit 1989 CAGE.....

6. Was vermißt du heutzutage gegenüber den letzten Jahren? Mit den Writern von damals unterwegs zu sein wie zum Beispiel mit SARE,BAS2,SOK, SHEK, SMOK und einigen anderen und Spaß mit ihnen zu haben.



7. Was für Motivationen hattest du damals zu malen? Das Zeichnen, KAOS und andere Writer und die vielen, vielen Dosen.

Heute: Heutzutage male ich die Bilder für mich und andere Menschen, mir ist es egal, was die Writer darüber denken und sagen. Ich brauche keine Kritik von anderen Writern, ich weiß was ich zu tun habe (ihr Möchtegernkings, es gibt keine Kings in Berlin City, ihr Vollidioten). Ich meine, was in meinem Kopf abgeht wissen die sowieso nicht (also haltet die Schnauze). Heute sind es die Träume die mich zum Malen bringen.

8. Von wem gefallen dir die Buchstaben am besten? Keine Ahnung , ich betrachte die Buchstaben von den anderen Writern kaum.

9. Wann fing es mit den Phantasiebildern mit Akim an? Im Sommer 1993.

Wie seid ihr dazu gekommen Phantasiebilder zu malen? Eigentlich hatte ich zu erst gedacht Buchstaben und Background und fertig ist es, ich hatte mich aber geirrt. Akim kam dann mit seiner Idee von Himmel Pflanzen, Drachen und einige Sachen mehr. Ich war erstaunt und zur gleichen Zeit habe ich mich gefreut, da ich nie gedacht hätte mit anderen Writen den gleichen Background zu malen. Die meisten Writer malen ihre Buchstaben und Background und das war es dann gewesen. Akim hat mich inspiriert.

10. Wie bist du darauf gekommen, deine Bilder zu crossen?

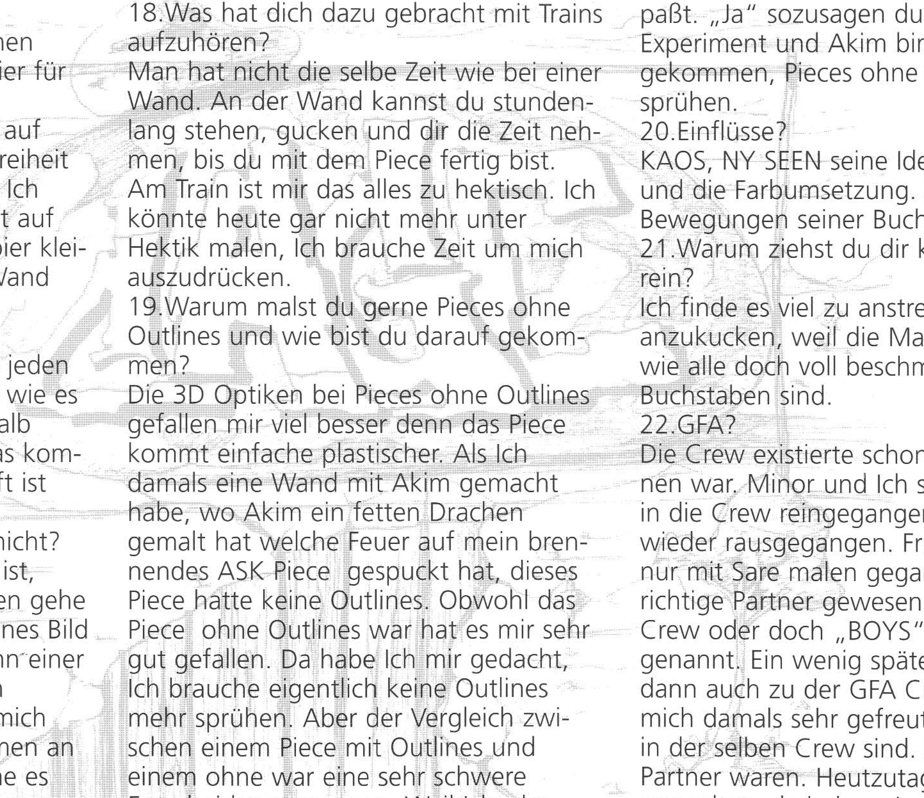
Da ich die Nase voll von den Idioten hatte, die keinen Respekt vor anderen Bildern haben. Früher habe ich sehr viele Bilder an der Strecke gemalt, diese wurden von Idioten gecrosst die dachten sie seien die Nr.1 und das würde ihnen das Recht geben meine Bilder zu crossen.Das hat mich ziemlich genervt und ich habe nie verstanden warum? Deshalb habe ich mir gesagt ich crosse meine eigenen Bilder bevor es die Idioten tun.

Was glaubst du warum Akim noch heute seine Bilder crosst?

Keine Ahnung Ich habe ihn niemals gefragt warum er das tut. Deshalb kann Ich die Frage euch leider nicht beantworten.

11.Worauf achtest du wenn du ein Piece betrachtest?

Auf die Farben,die Formen und Bewegungen der Buchstaben und ganz wichtig der Background. Bei mir selbst achte Ich darauf das die Buchstaben nicht den Hintergrund verschlucken. Für mich ist der Background genauso wichtig wie die Buchstaben. Buchstaben alleine ohne Charakter bringen mir nichts, wenn der richtige Background nicht vorhanden ist, dann heißt das für mich nur ein kleines Experiment, mehr nicht.



12.Was beeindruckt dich?

Der Joint vielleicht?

13.Was ist der Unterschied zwischen einer Wand und einem Stück Papier für dich?

Im Gegensatz zur Wand habe Ich auf dem Papier Persönlich viel mehr Freiheit für die Phantasie. Eine Dose kann Ich nicht so kontrollieren wie den Stift auf dem Papier. Obwohl das Blatt Papier kleiner ist , ist es im Gegensatz zur Wand sehr, sehr groß.

14. Zukunft?

Für mich wurde die Zukunft eines jeden Menschen schon vorbestimmt, so wie es bei mir vorbestimmt wurde. Deshalb lasse Ich mich einfach treiben. Was kommen will soll kommen, die Zukunft ist einfach „Schicksal".

15.Was magst du beim Sprühen nicht?

Was Ich beim Sprühen nicht mag ist, wenn Ich mit einem Writer sprühen gehe und diese Person nur an sein eigenes Bild denkt. Ich hasse es über alles wenn einer so denkt. Wenn Ich mit jemanden sprühen gehe, dann heißt es für mich Gedanken auszutauschen(zusammen an einer Wand zu arbeiten). Ich meine es macht doch viel mehr Spaß wenn man die Ideen an einer Wand zusammen austauscht.

16.Lieblingsfarben?`

Blau und Grautöne.

17.Warum hast du damals Trains gemacht?

Das weiß Ich bis heute noch nicht. Vielleicht war es nur aus Neugier, die Spannung und der Fame der mich dazu gebracht hat, an eine Train zu sprühen.

18.Was hat dich dazu gebracht mit Trains aufzuhören?

Man hat nicht die selbe Zeit wie bei einer Wand. An der Wand kannst du stundenlang stehen, gucken und dir die Zeit nehmen, bis du mit dem Piece fertig bist. Am Train ist mir das alles zu hektisch. Ich könnte heute gar nicht mehr unter Hektik malen, Ich brauche Zeit um mich auszudrücken.

19.Warum malst du gerne Pieces ohne Outlines und wie bist du darauf gekommen?

Die 3D Optiken bei Pieces ohne Outlines gefallen mir viel besser denn das Piece kommt einfache plastischer. Als Ich damals eine Wand mit Akim gemacht habe, wo Akim ein fetten Drachen gemalt hat welche Feuer auf mein brennendes ASK Piece gespuckt hat, dieses Piece hatte keine Outlines. Obwohl das Piece ohne Outlines war hat es mir sehr gut gefallen. Da habe Ich mir gedacht, Ich brauche eigentlich keine Outlines mehr sprühen. Aber der Vergleich zwischen einem Piece mit Outlines und einem ohne war eine sehr schwere Entscheidung gewesen. Weil Ich das nicht kannte, ein Piece ohne Outlines. Obwohl das Piece ohne Outlines besser ins Bild reingepasst hatte(wegen Background), vom Effekt her , mußte Ich da immer noch richtig nachdenken. Als Ich dann absolut nicht mehr wußte ob mit oder ohne Outlines fragte Ich Akim, was er davon hält. Er sagte dann zu mir, daß er es richtig cool so findet. Das es so viel besser zum Drachen und Background paßt. „Ja" sozusagen durch das Experiment und Akim bin Ich darauf gekommen, Pieces ohne Outlines zu sprühen.

20.Einflüsse?

KAOS, NY SEEN seine Ideen, sein Style und die Farbumsetzung. Die Form und Bewegungen seiner Buchstaben.

21.Warum ziehst du dir keine Magazine rein?

Ich finde es viel zu anstrengend so etwas anzukucken, weil die Magazine irgendwie alle doch voll beschmückt mit Buchstaben sind.

22.GFA?

Die Crew existierte schon bevor Ich drinnen war. Minor und Ich sind zusammen in die Crew reingegangen, später ist er wieder rausgegangen. Früher bin Ich fast nur mit Sare malen gegangen, wir waren richtige Partner gewesen fast wie eine Crew oder doch „BOYS" haben wir uns genannt. Ein wenig später kam Sare dann auch zu der GFA Crew, ich habe mich damals sehr gefreut das wir wieder in der selben Crew sind. Da wir richtige Partner waren. Heutzutage treffen wir uns selten, da jeder seine eigenen Interessen hat. Das ist normal im Leben, man wird älter und ändert sich, hat ein ganz anderes Ziel vor Augen. Aber unseren Herzen sind wir noch da. GFA Crew forever!

23.Warum hast du früher gerne Bode gemalt?

Bode Charakter male Ich gerne weil sie sexy sind.

24.Mit wem alles hast du schon gemalt?

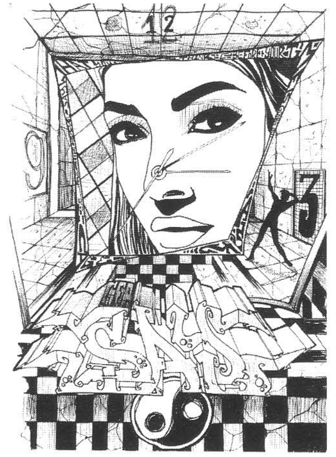
Sare, Bas2, Akim, Sok, Comik, Term, Mad Sume, Erom und noch einige mehr.

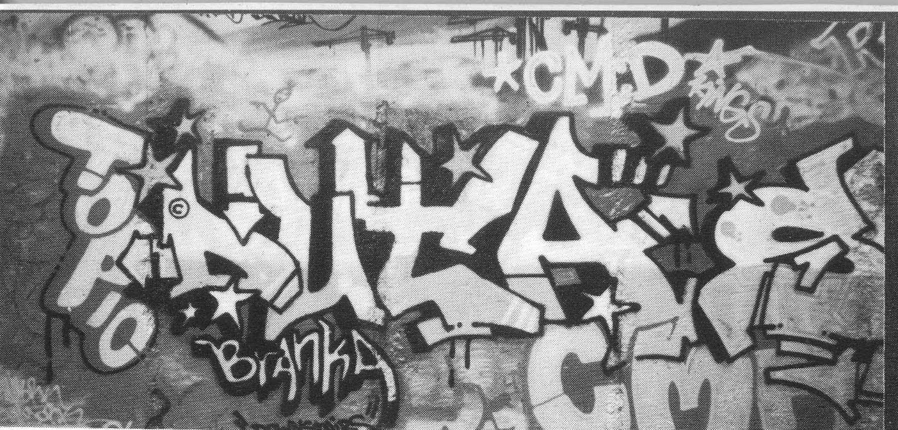
25.Mit wem würdest du noch gerne mal malen?

Ich würde mit jedem malen gehen, wenn man mich fragt. Ich erwarte nicht, daß die Leute mich fragen, so ist es nicht. Ich glaube, ich bin derjenige der die Frage stellt.

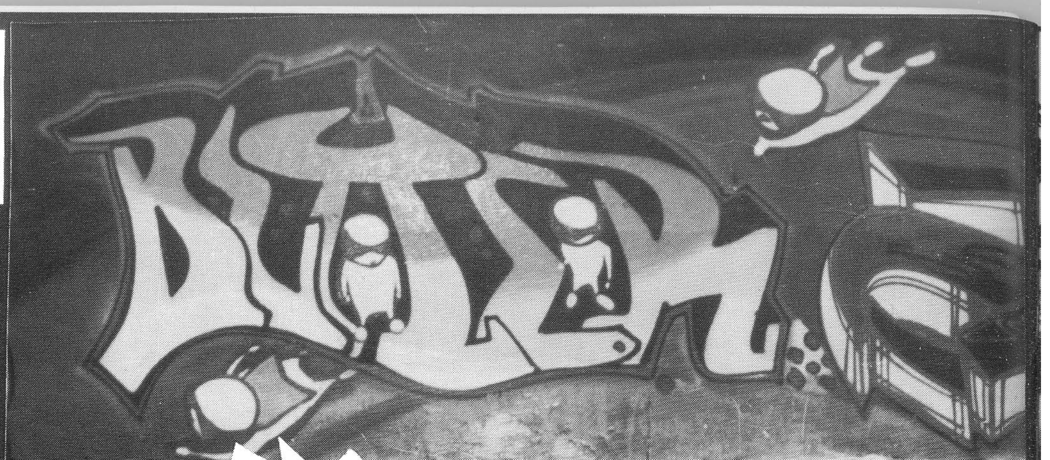
26.Was würdest du noch gerne machen?

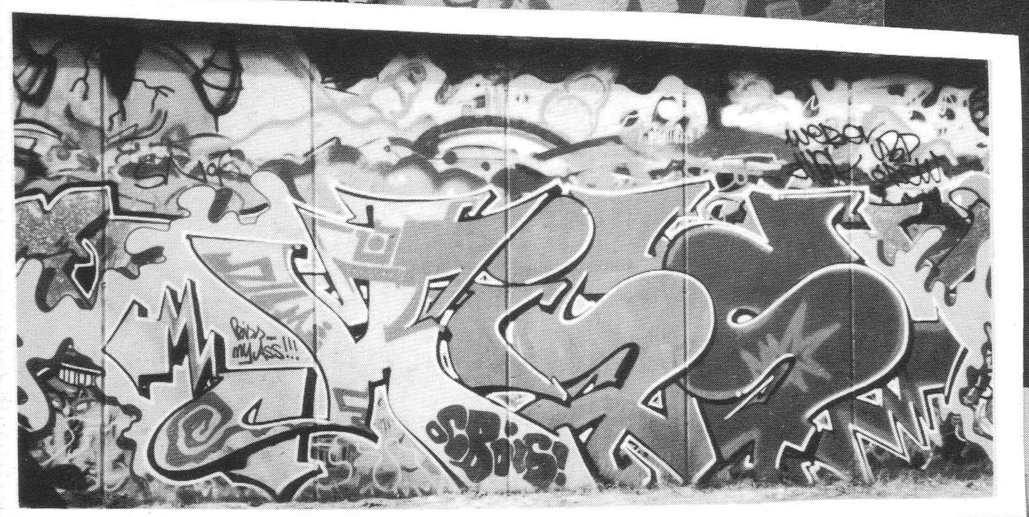
Ich würde gerne eine ganze Hausfassade über alle Stockwerke einmal bemalen wollen(riesengroß). In Berlin sind die meisten Wände zu klein. Bei einer riesigen Hausfassade könnte Ich so richtig aus mir rausmalen.

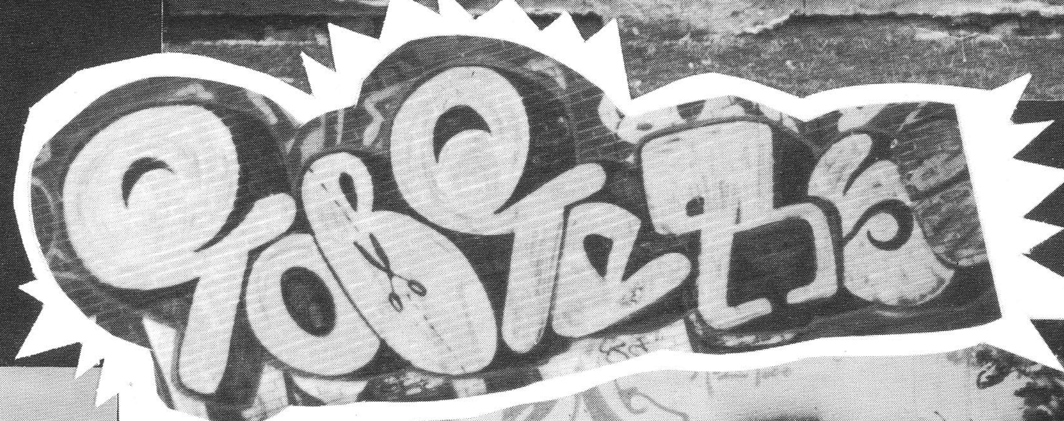


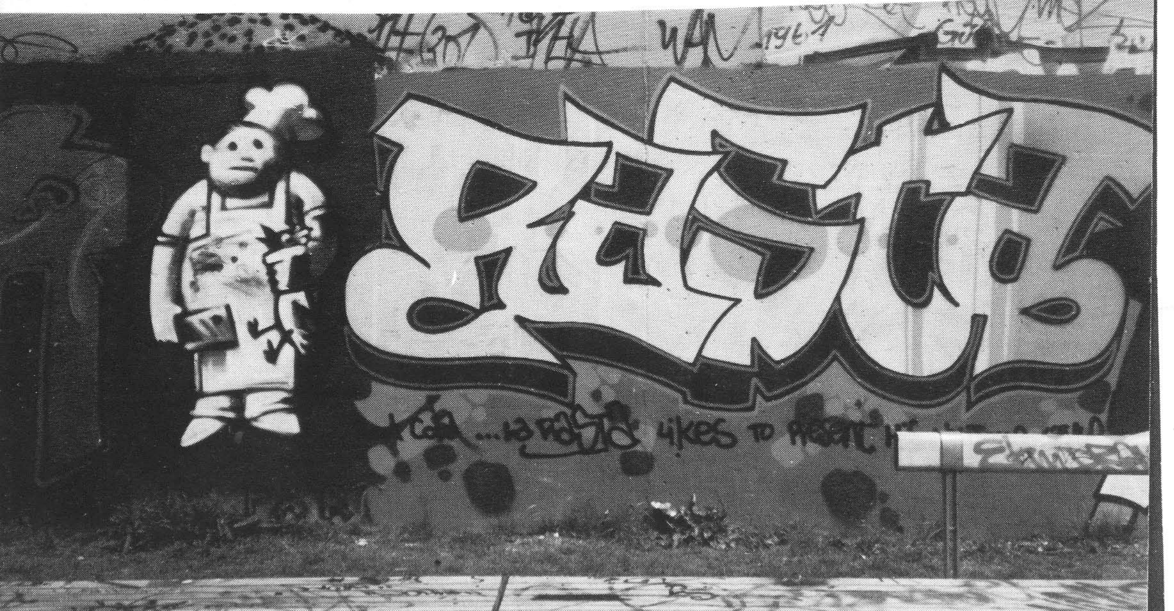


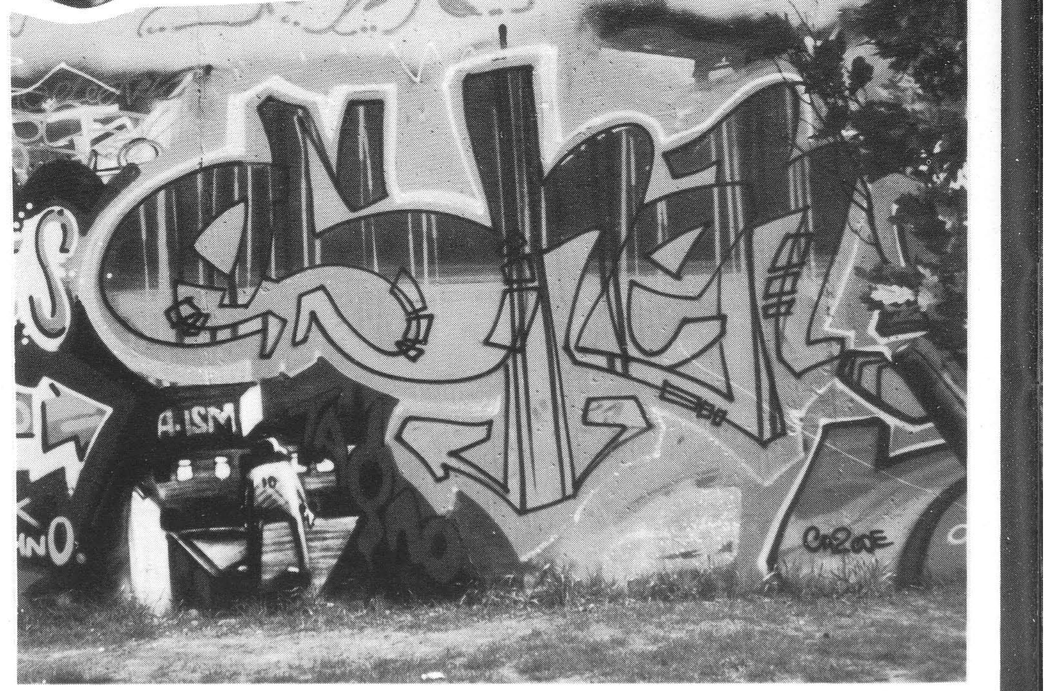
DUTA, BETTER
KISS, TOPTEN
RASTA, ESHER
(BERLIN).

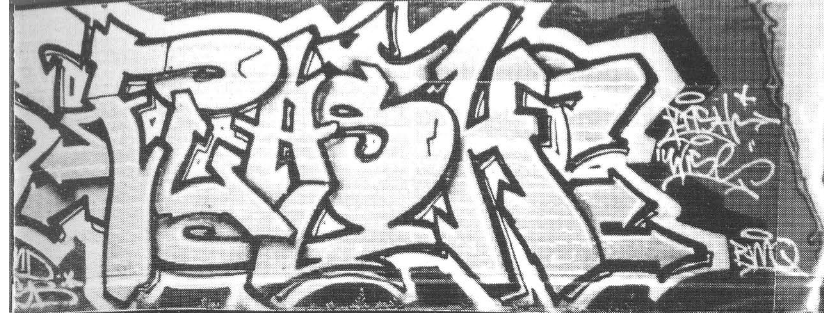


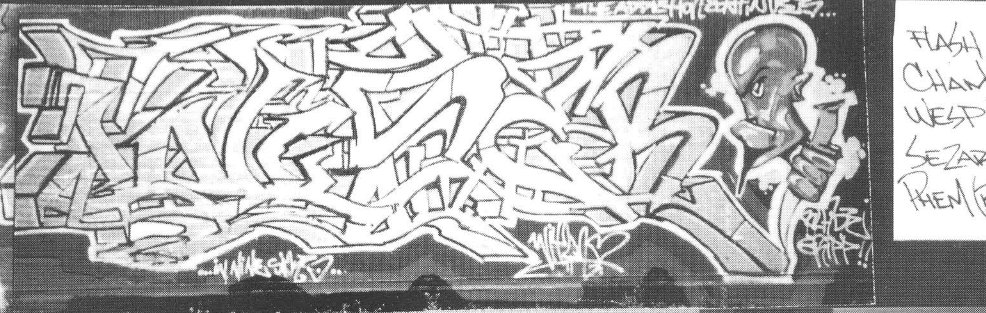




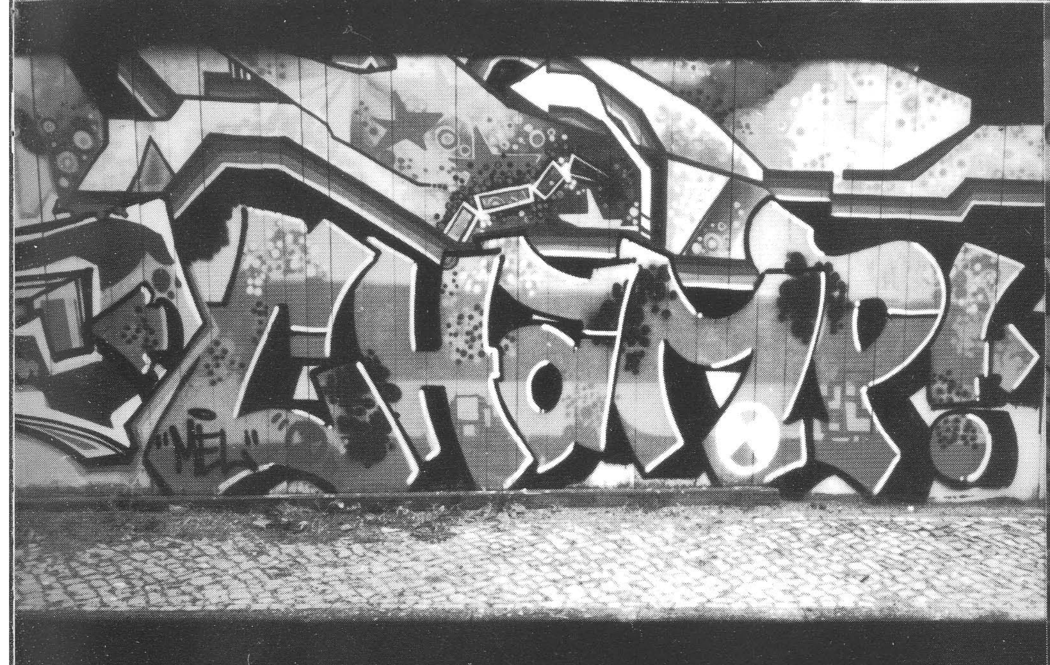


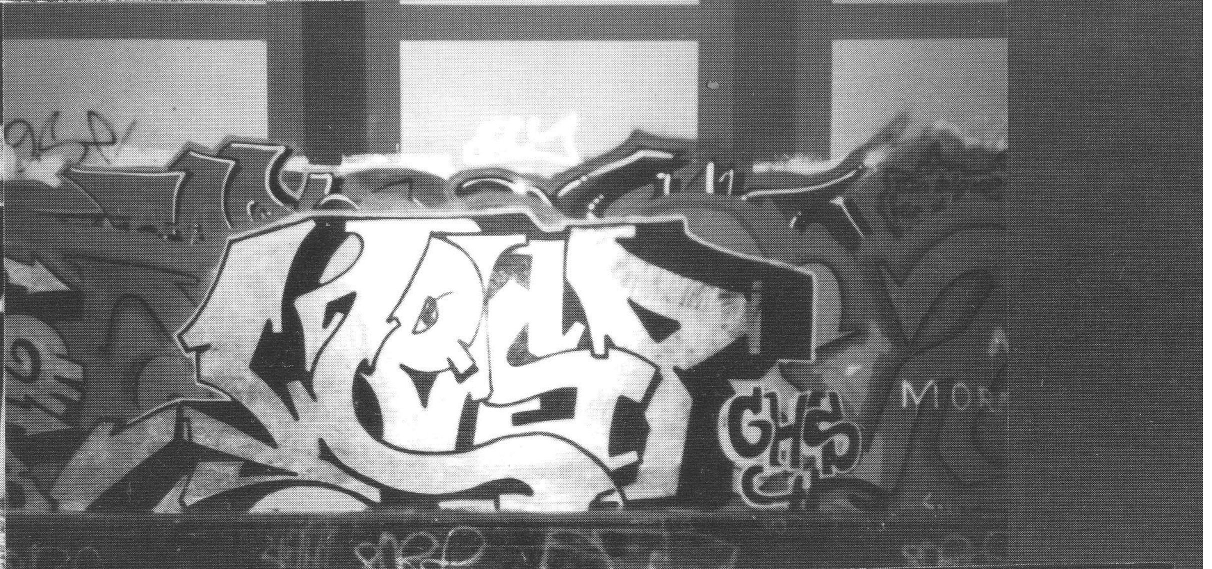


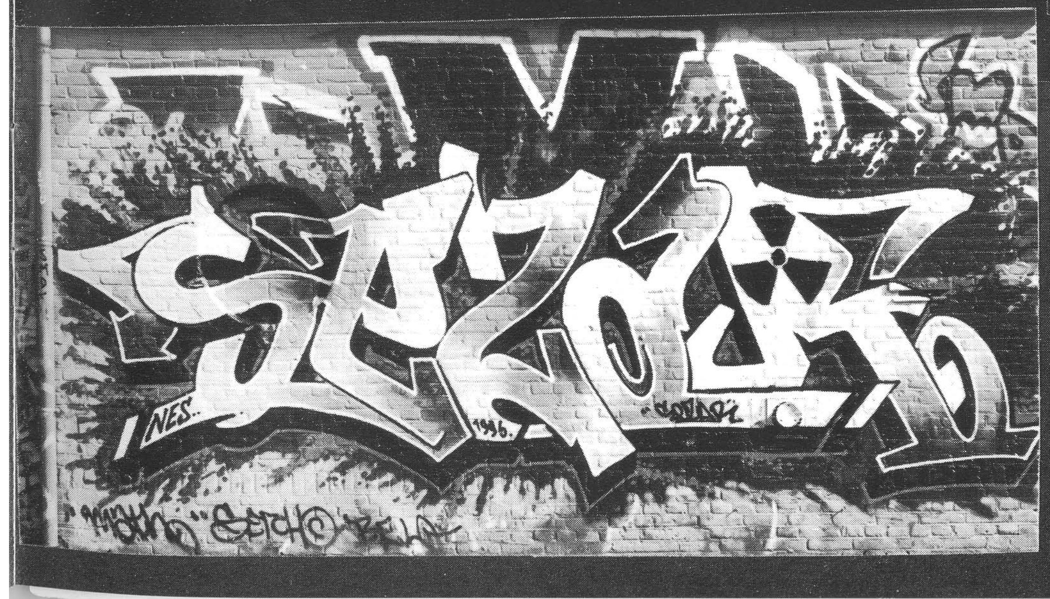


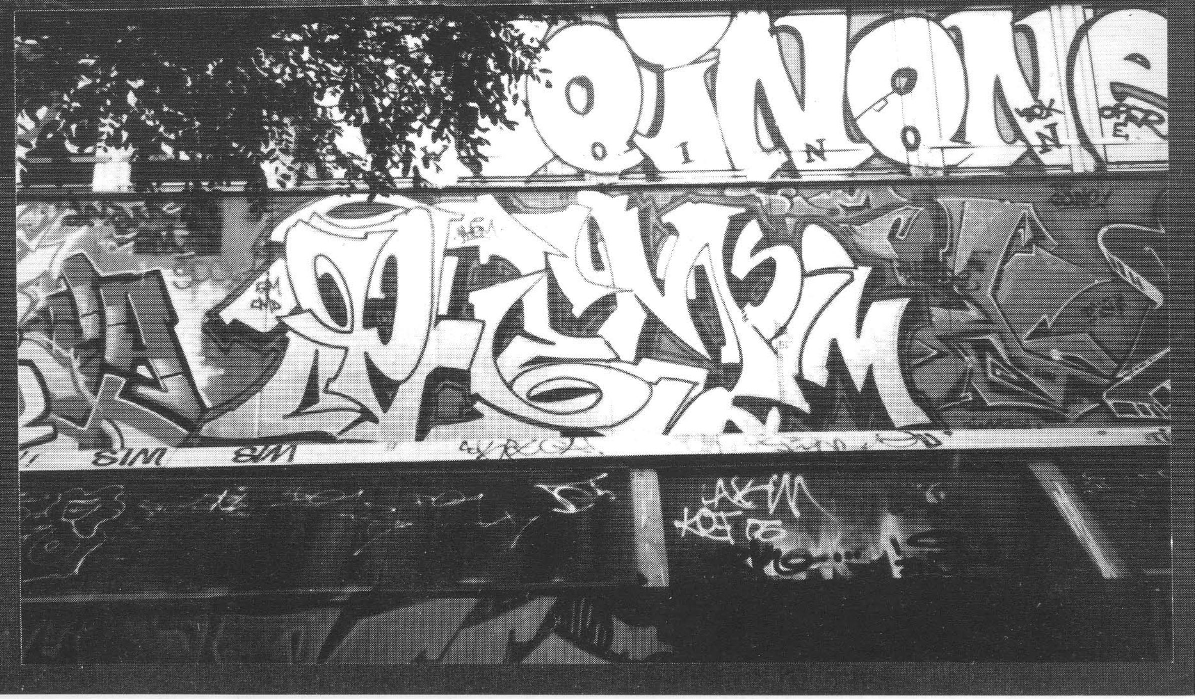


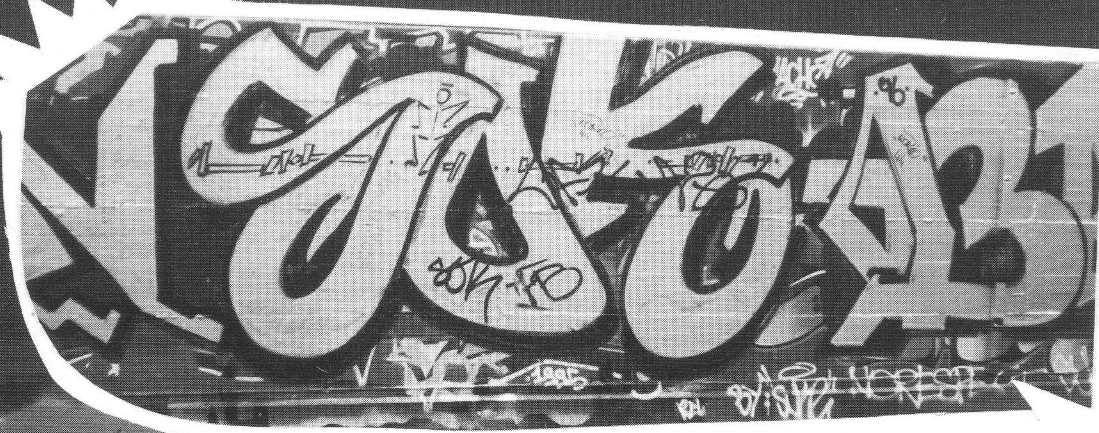
FLASH, WIZER (BERLIN)
CHAMP (BERLIN)
WESP (BERLIN) HANNOVER
SEZAR (AMSTERDAM)
PHEM (BREMERHAFEN) BERLIN

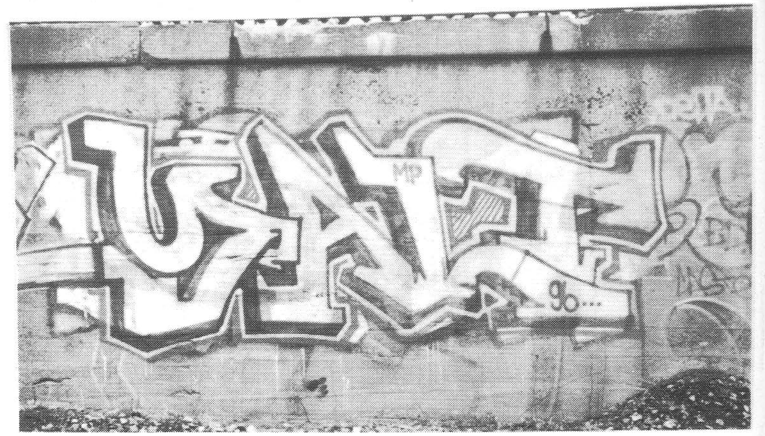




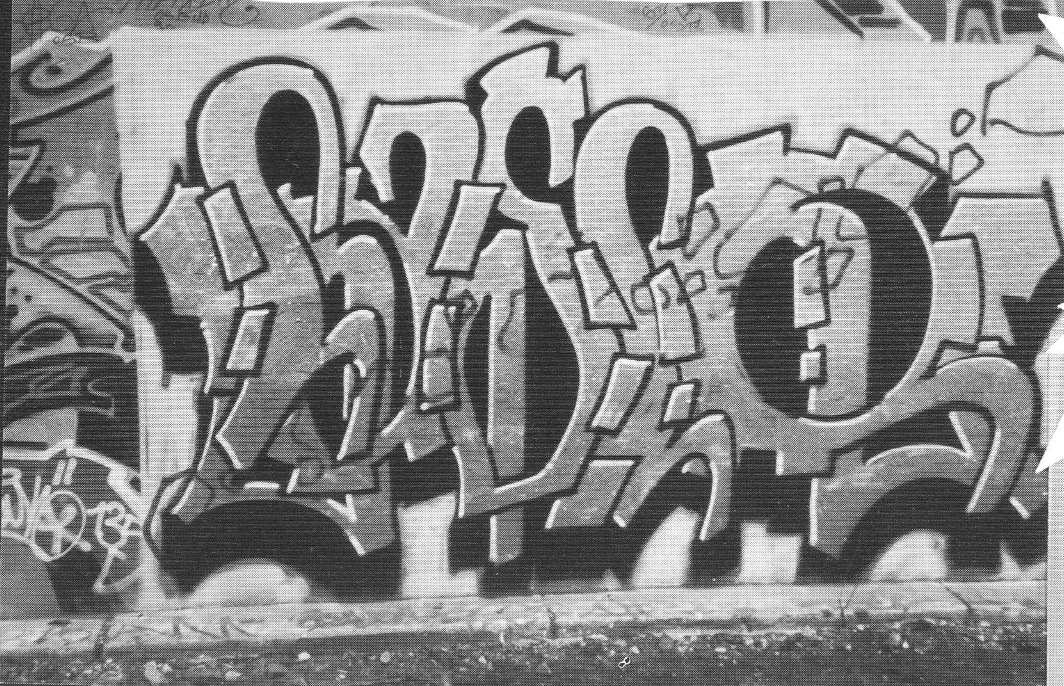


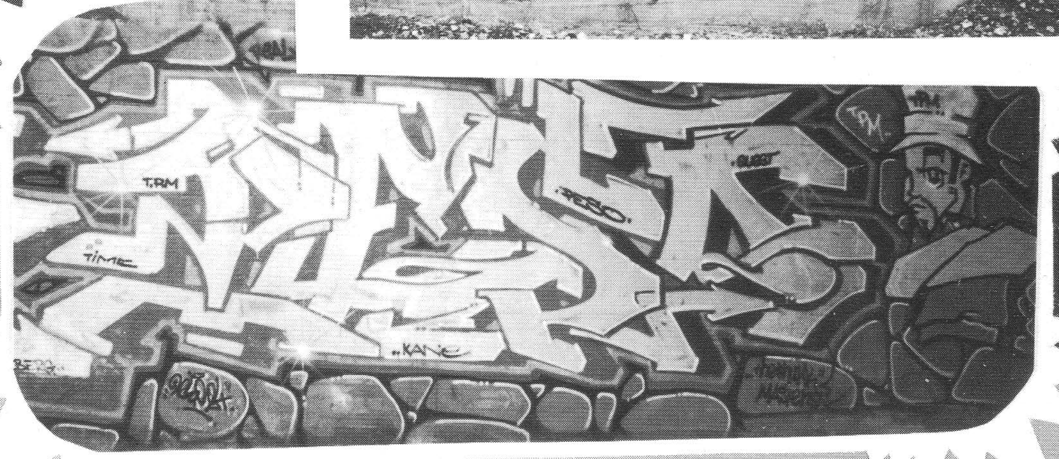


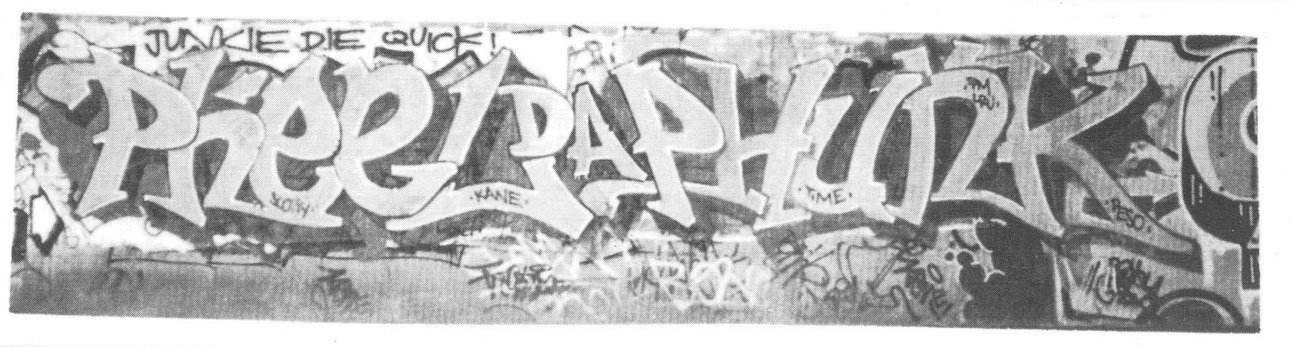


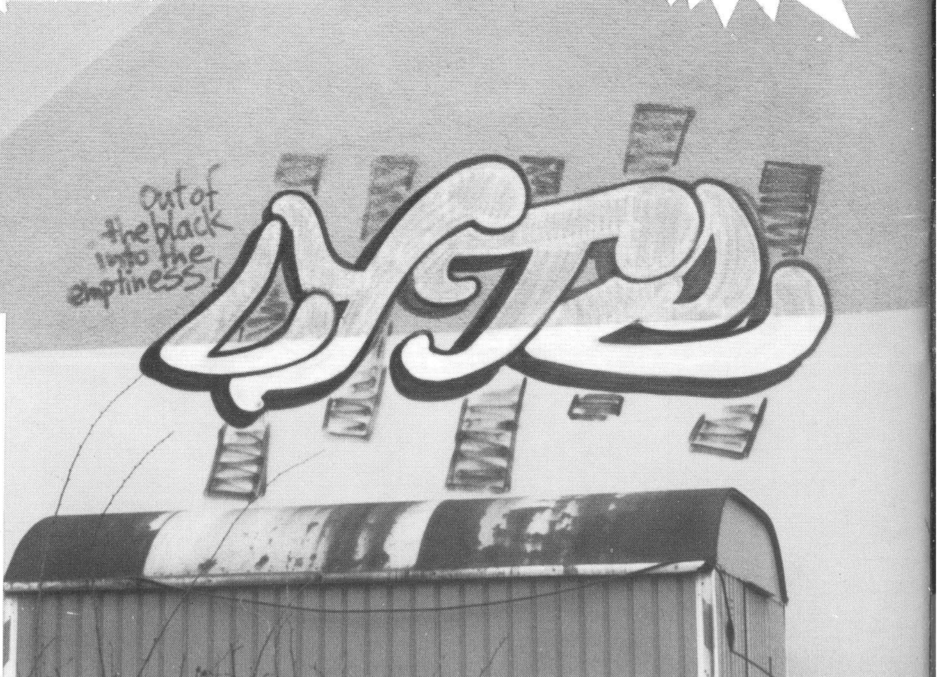


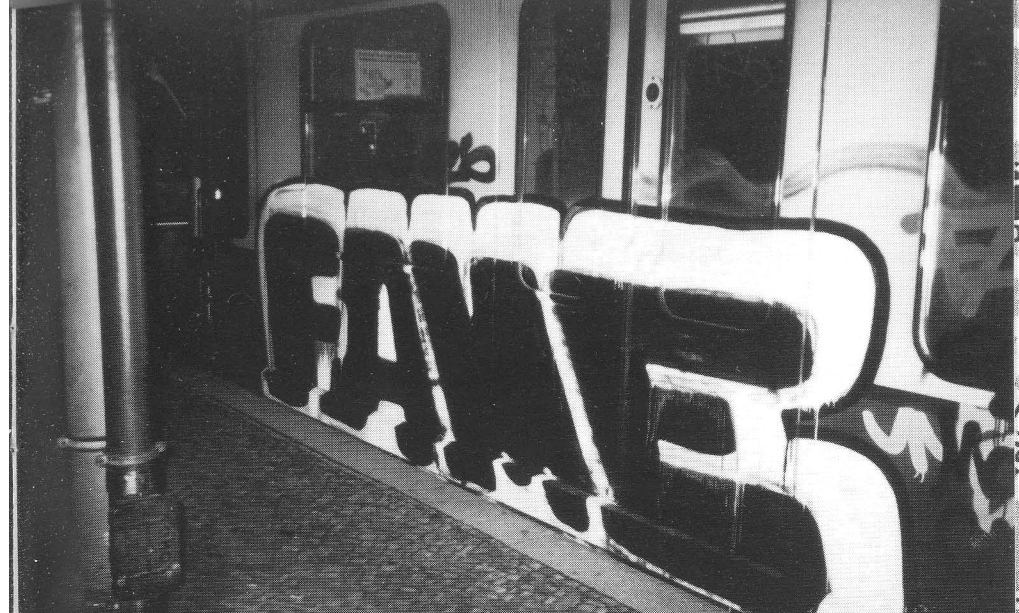
SOK (BERLIN)
YALT (AMSTERDAM)
CASCO (BERLIN)
PESO (HEIDELBERG)
PHEEL DA FUNK
(HEIDELBERG)
LYTE (BERLIN)

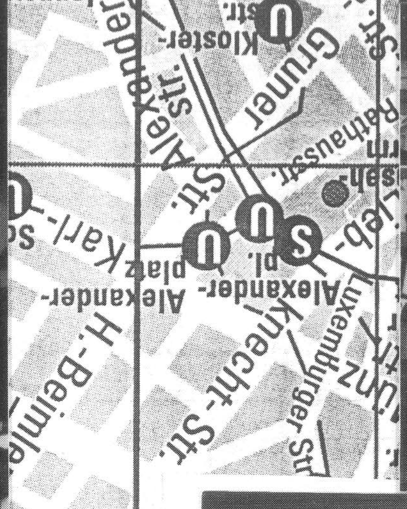


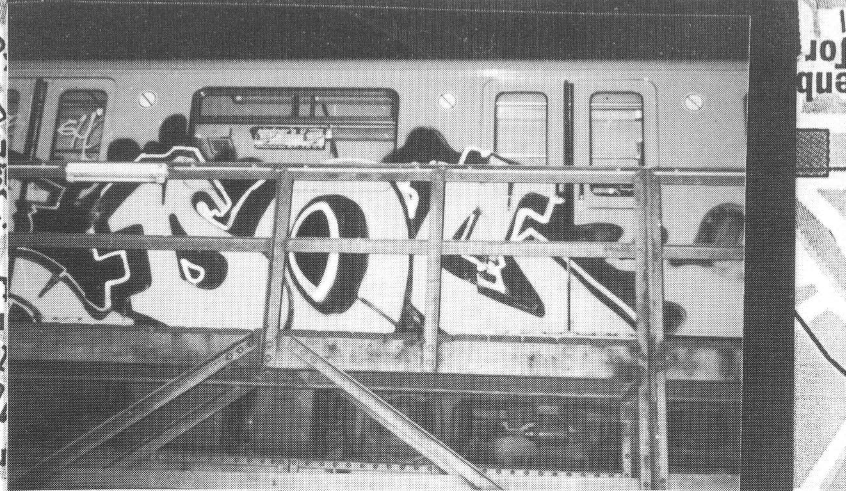


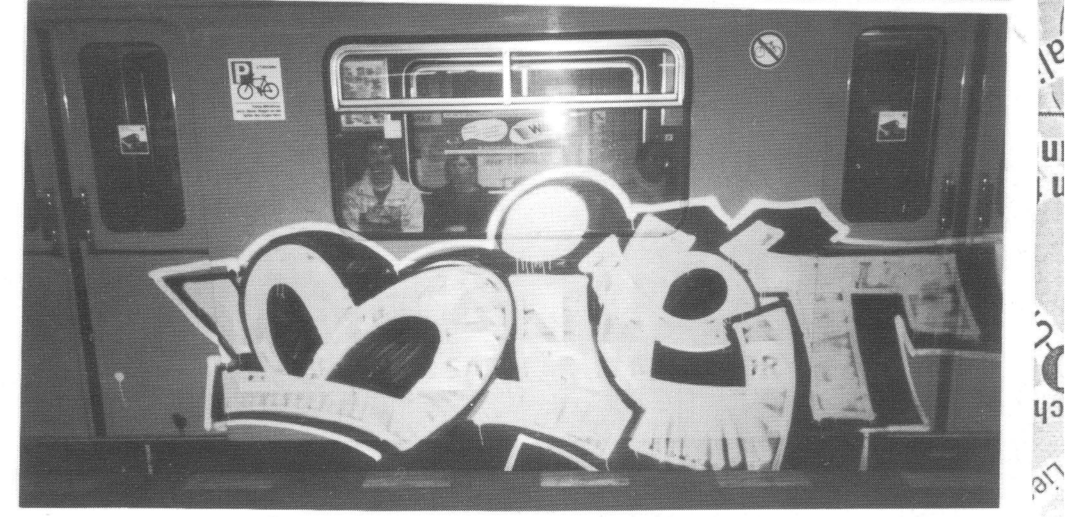

JUNKIE DIE QUICK!

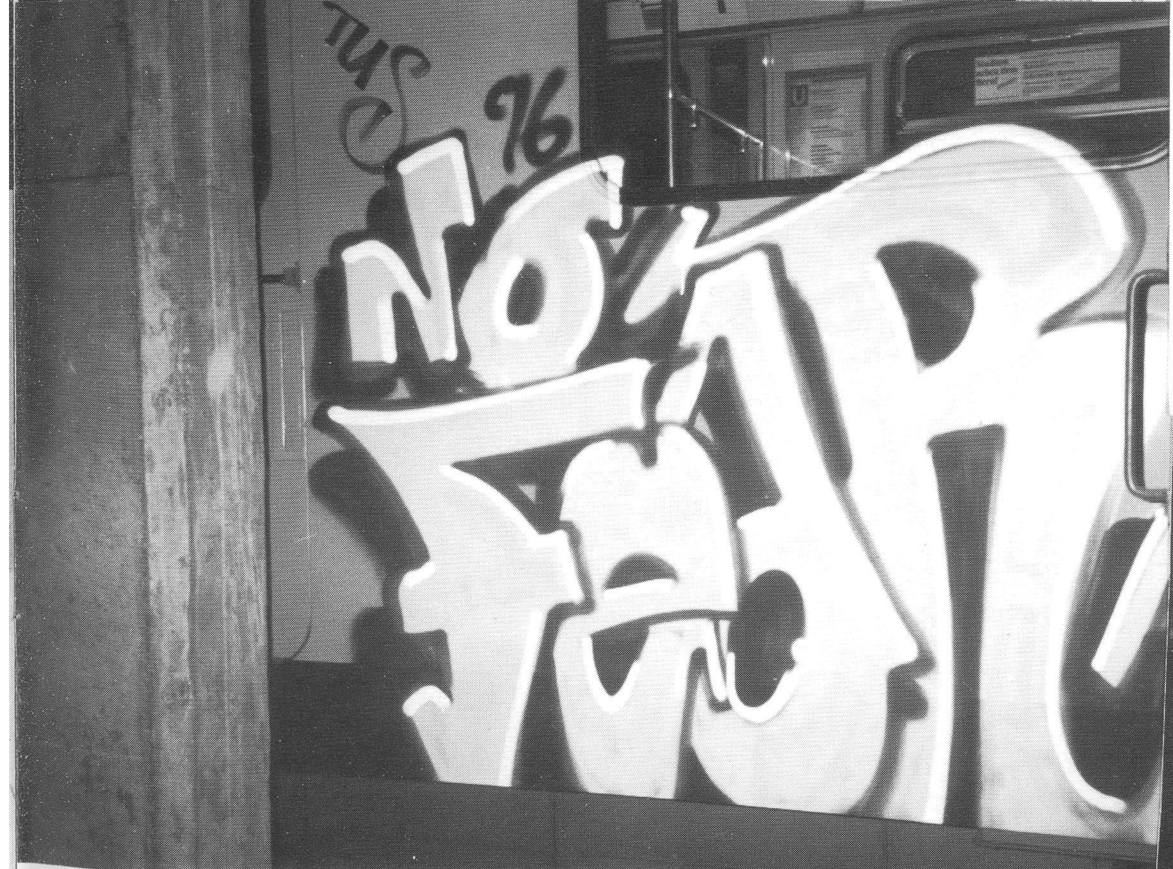

out of the black into the emptiness!

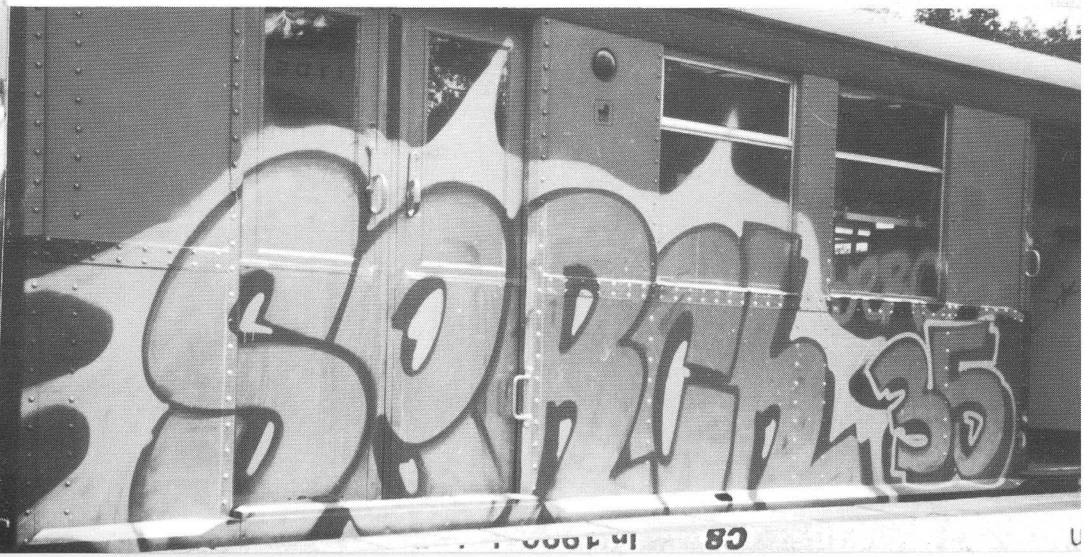



Alexanderplatz





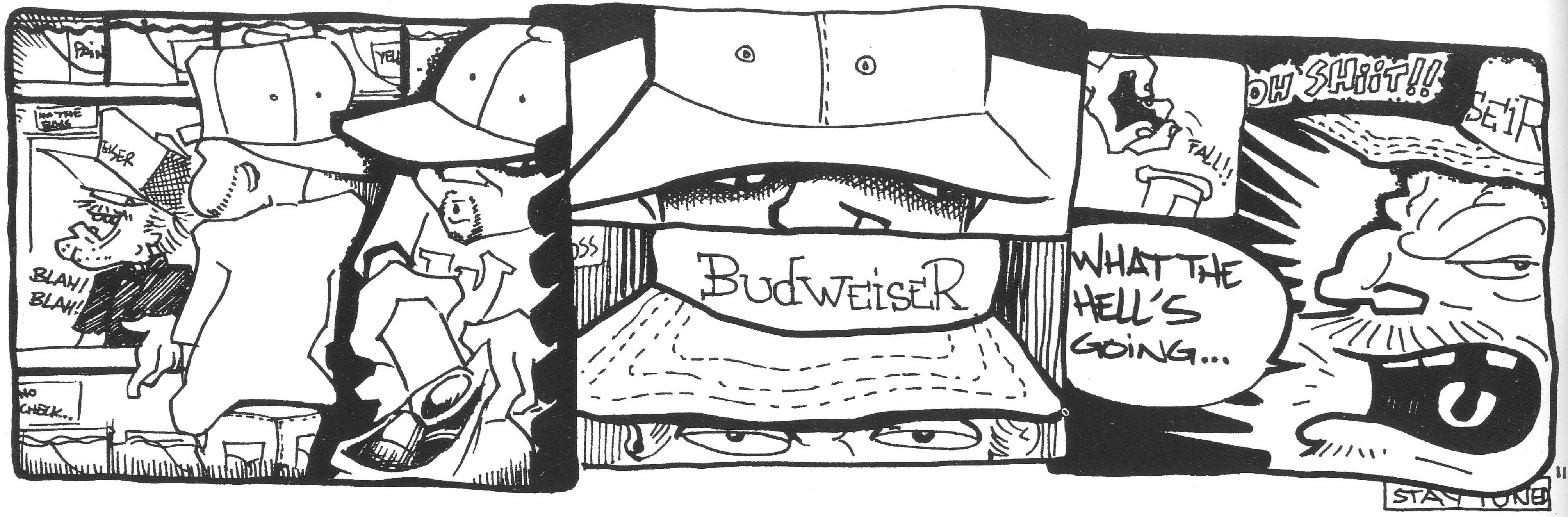


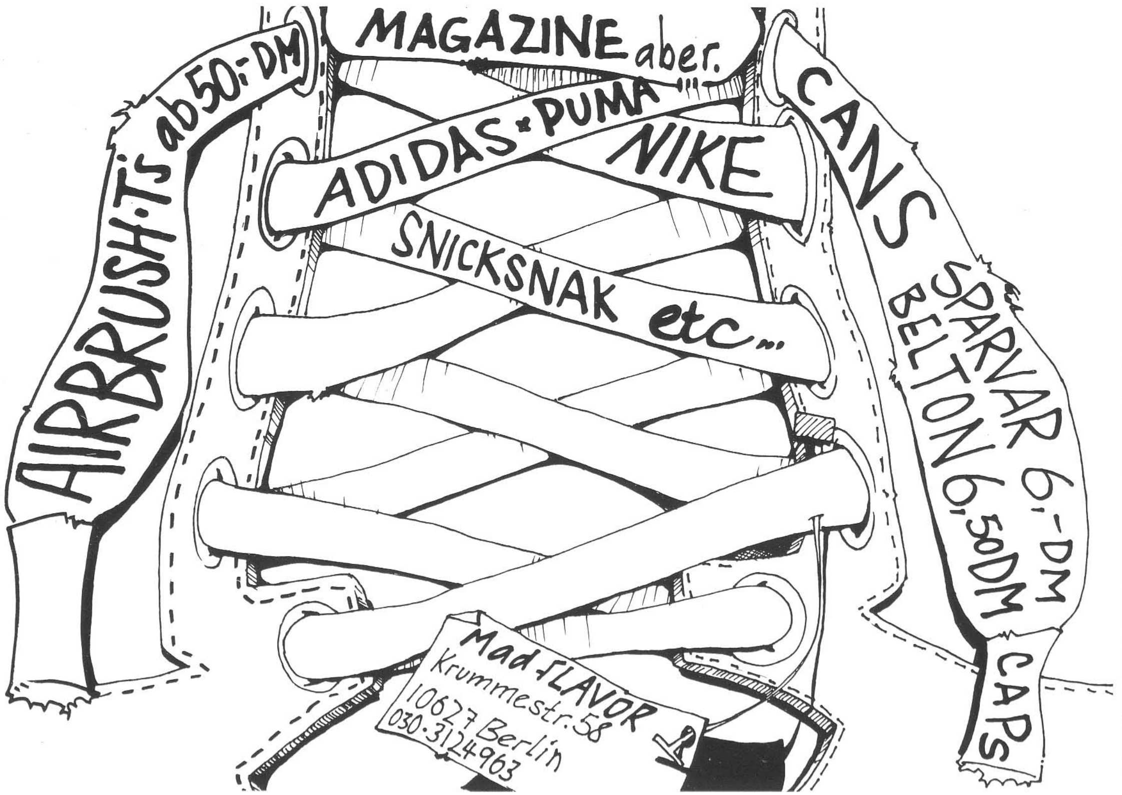


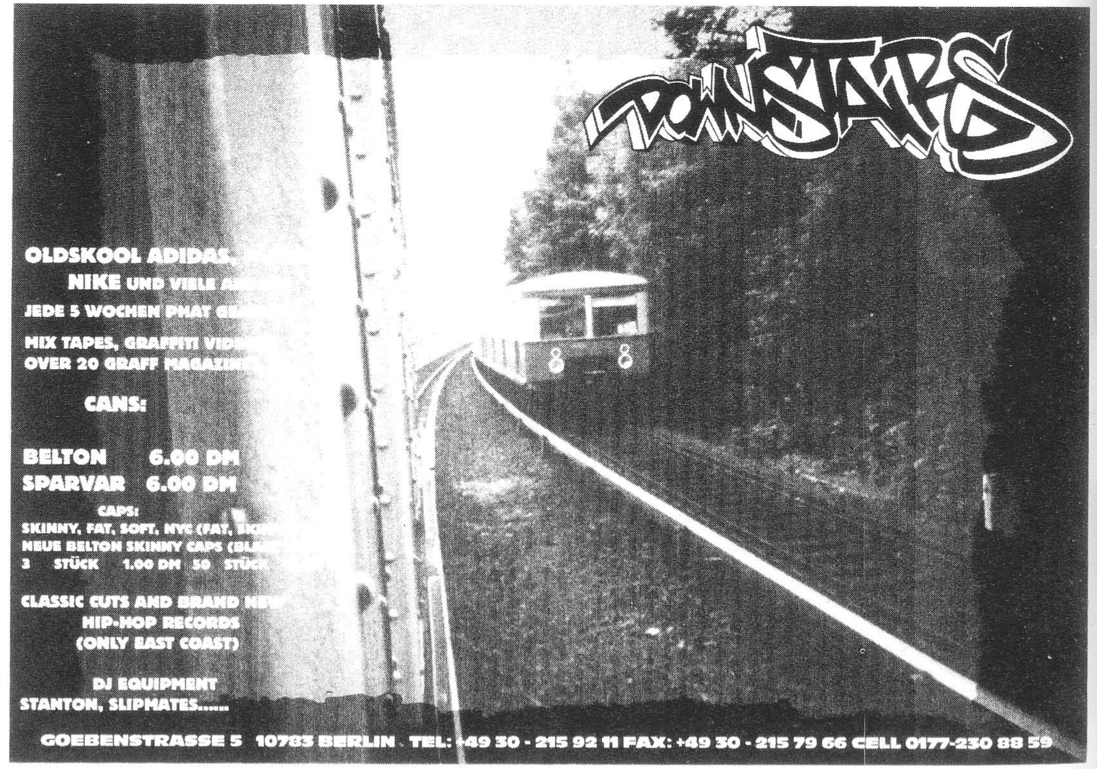
BERLIN TRAINS:
FAME, DOC, NOFEAR, BIET, SERCH 35

"DOPE SHIT."

TEXT
INK
STORY
by
THE BROKEN HANDS...©


PAIN
YELL
NO THE BOSS
BLAH! BLAH!
NO CHECK..
BOSS
BudweiseR
OH SHIT!!
FALL!!
WHAT THE HELL'S GOING...
SEIR
STAY TUNED!!!


MAGAZINE aber.
AIRBRUSH-T's ab 50,-DM
ADIDAS + PUMA
NIKE
SNICKSNAK etc...
CANS
SPARVAR 6,-DM
BELTON 6,50DM
CAPS
Mad-FLAVOR
Krummestr. 58
10627 Berlin
030-3124963


DOWNSTAIRS

OLDSKOOL ADIDAS
NIKE UND VIELE A
JEDE 5 WOCHEN PHAT G
MIX TAPES, GRAFFITI VID
OVER 20 GRAFF MAGAZIN

CANS:

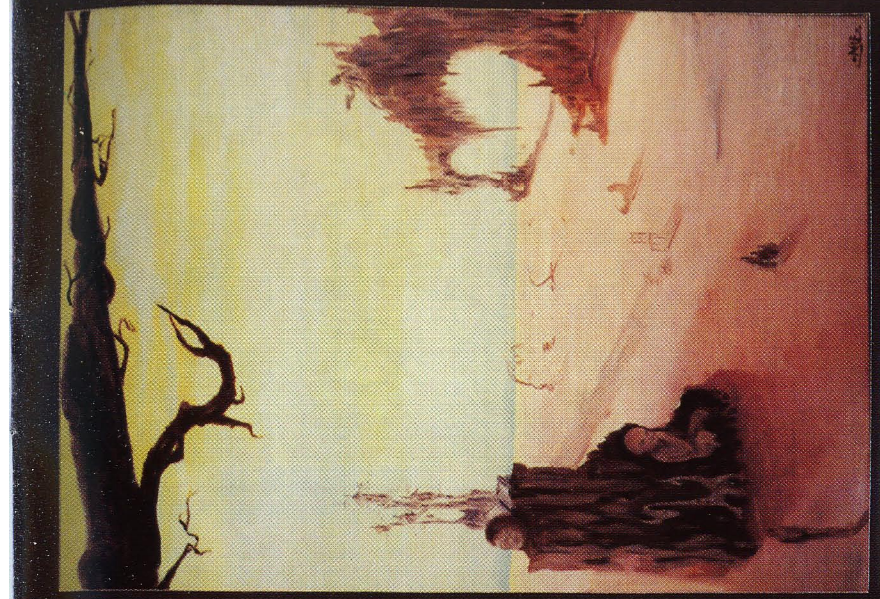
BELTON 6.00 DM
SPARVAR 6.00 DM

CAPS:
SKINNY, FAT, SOFT, NYC (FAT, SK
NEUE BELTON SKINNY CAPS (BL
3 STÜCK 1.00 DM 50 STÜCK

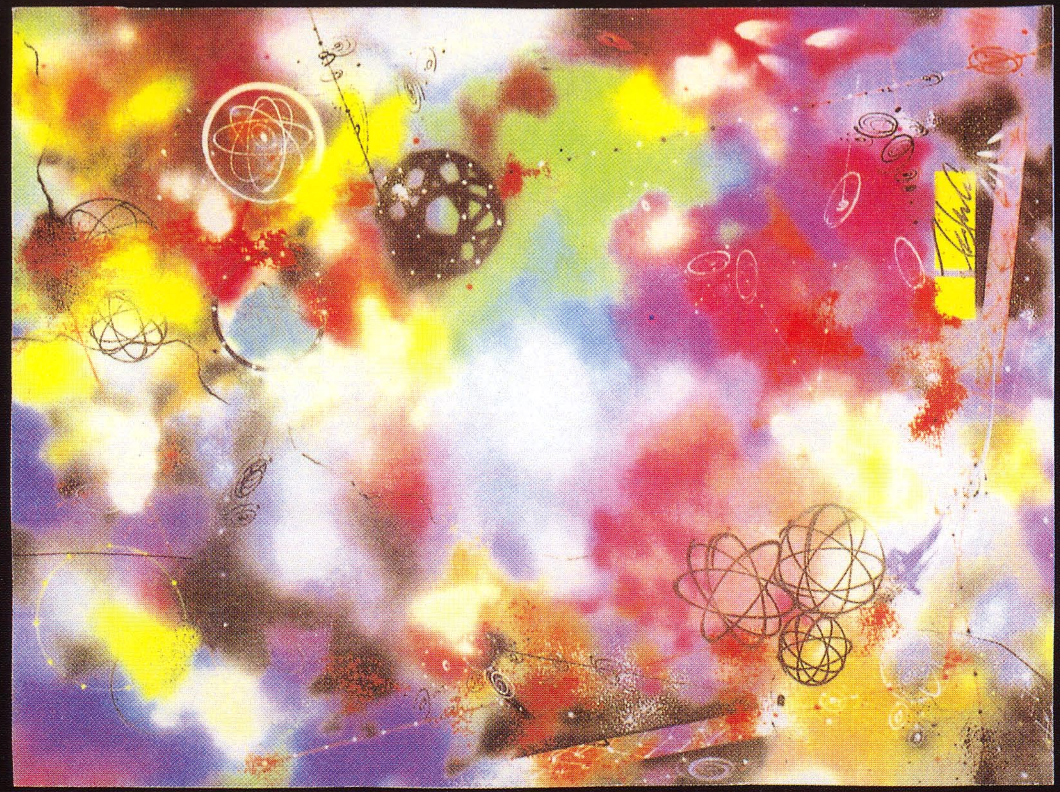
CLASSIC CUTS AND BRAND NEW
HIP-HOP RECORDS
(ONLY EAST COAST)

DJ EQUIPMENT
STANTON, SLIPMATES......

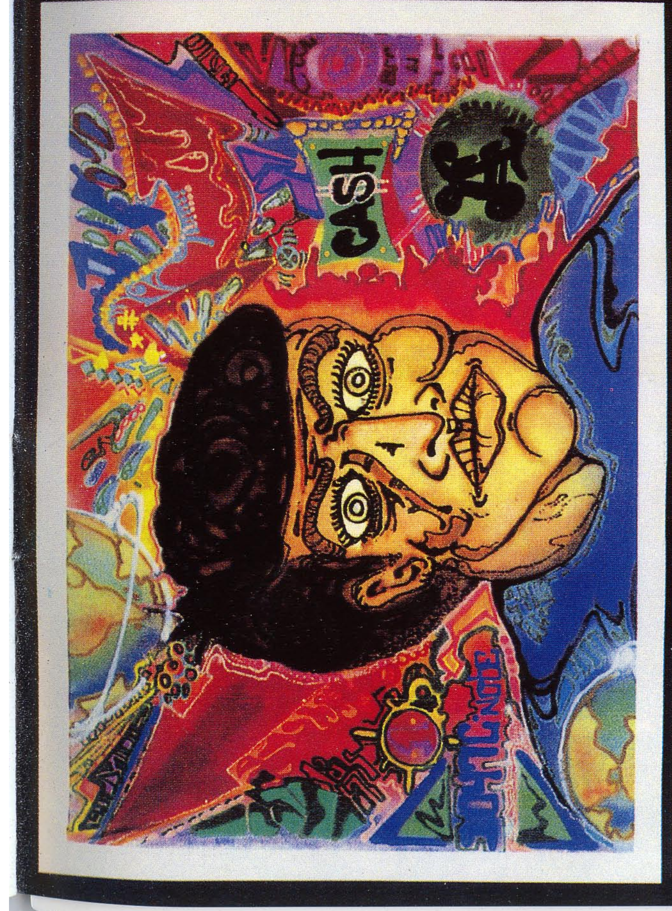
GOEBENSTRASSE 5 10783 BERLIN TEL: +49 30 - 215 92 11 FAX: +49 30 - 215 79 66 CELL 0177-230 88 59



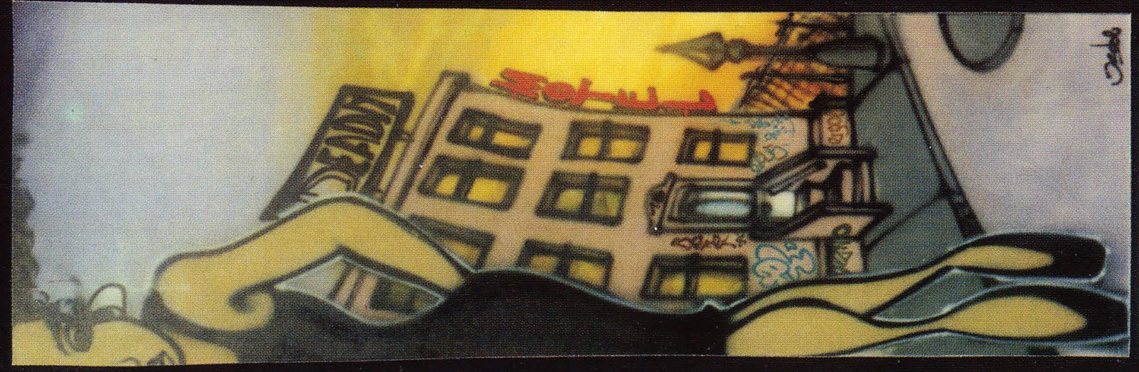
CAGE. BERLIN



FUTURA 2000 NYC

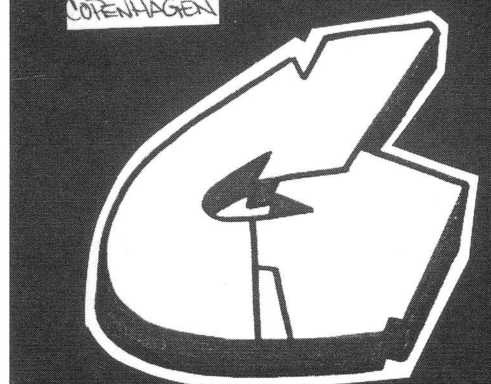


A-ONE NYC



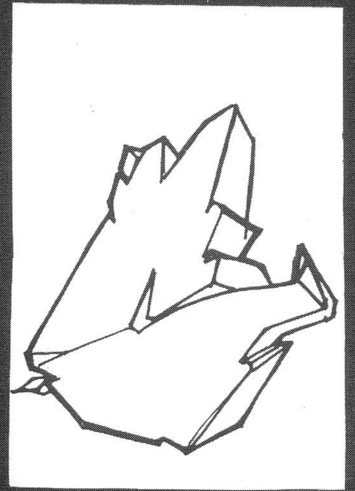
DEJOE. BERLIN

STUDY OF STYLE.

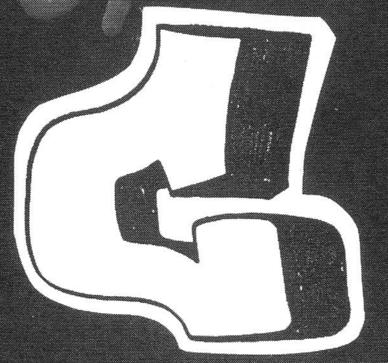


BATES
COPENHAGEN

$$\frac{13948}{0567}$$



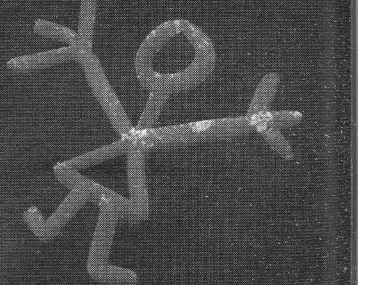
DELTA
AMSTERDAM

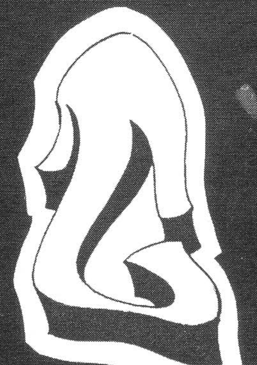


RENS
COPENHAGEN

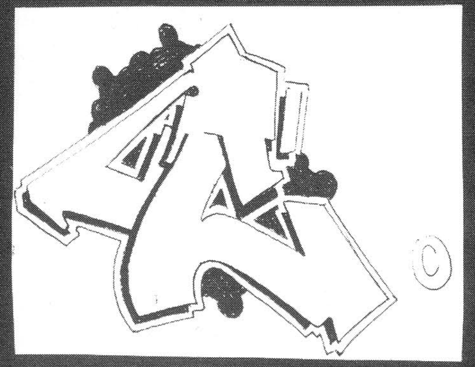
$\sqrt{5.5}$

%



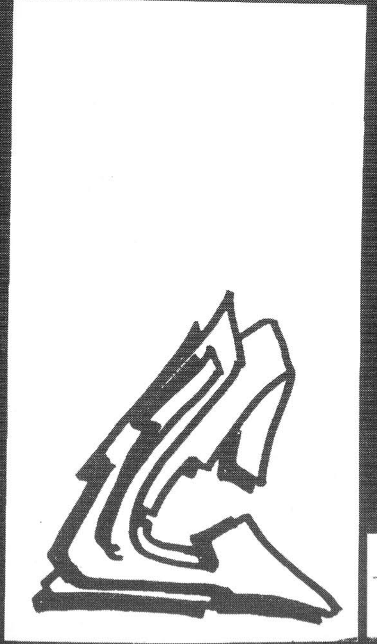


DANE
BERLIN

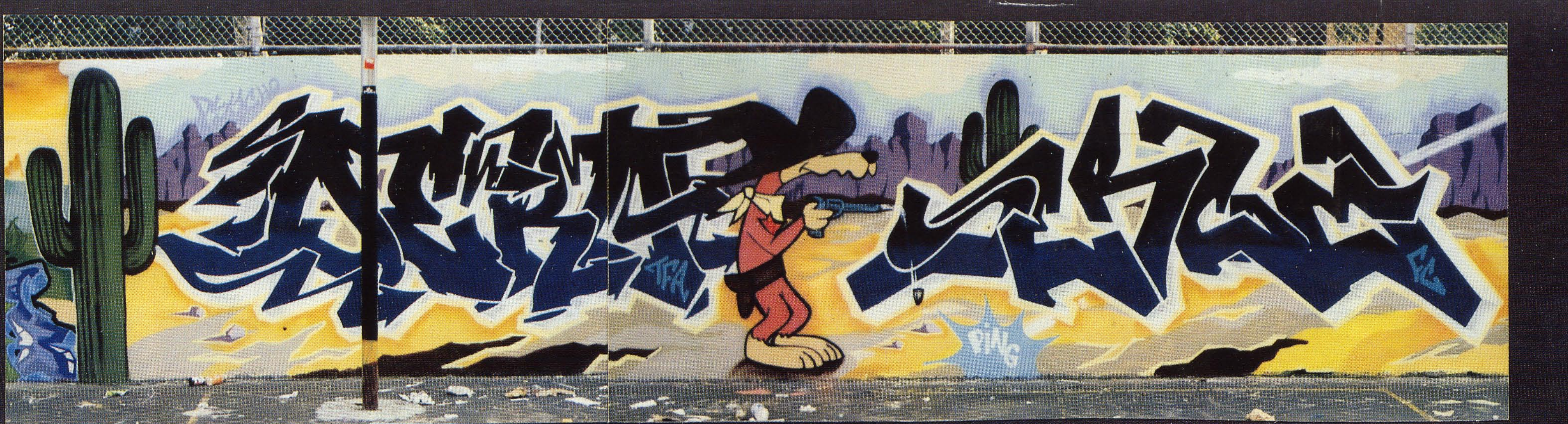


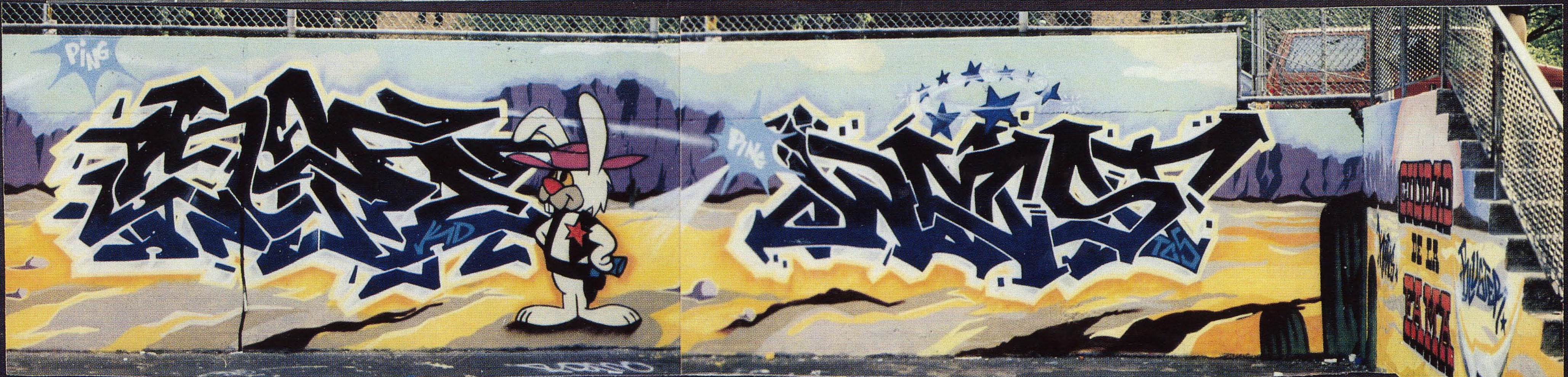
BIO ©
NEW YORK CITY

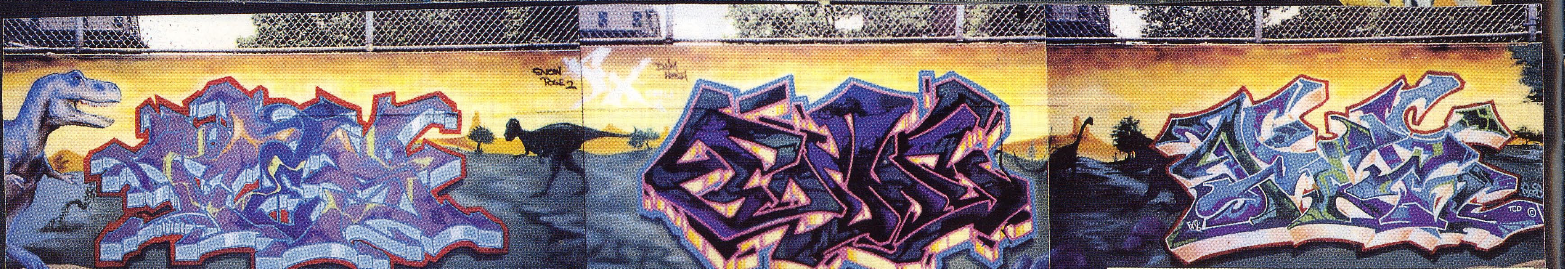
√



ODEM
BERLIN




PING
PING
KID
TCS
CIUDAD DE LA FAMA



NEW YORK HALL OF FAME
"DERO, SERGE, COPE2, WEST (FC)
CES, POEM, PER (FX) - NYC.